

Chronik 2007

01.01.

Während in ganz Leipzig friedlich und ausgelassen feiernd das neue Jahr begrüßt wird, kommt es im Stadtteil Connewitz zu Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen und der Polizei. Bilanz der Krawalle: 13 festgenommene Jugendliche, 10 verletzte Polizeibeamte und 55 Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung, Beleidigung und Widerstand gegen Vollzugsbeamte.

01.01.

Durch schärfere gesetzliche Vorgaben, die ab dem 1. Januar gelten, müssen Langzeitarbeitslose mit drastischen Einschnitten beim Arbeitslosengeld II rechnen, wenn sie Auflagen der Behörde nicht erfüllen. Bereits auf jede zweite Pflichtverletzung folgt eine Kürzung der Zahlungen um 60 Prozent. Im Vorjahr waren es noch 30 Prozent.

01.01. -31.12.

Das älteste Hilfswerk der evangelischen Kirche feiert dieses Jahr sein 175-jähriges Bestehen. Die Organisation, die 1832 von Superintendent Christian Gottlob Großmann gegründet wurde, fördert evangelisches Leben rund um den Globus, hilft beim Aufbau von Gemeinden und Gebäuden, bietet Bildungsprogramme an und engagiert sich in sozialen Projekten, von Polen über Serbien bis Paraguay und Chile. Das "GAW" hat in Deutschland 24 Hauptgruppen, 19 Frauengruppen und über 40 Partnerkirchen in 35 Ländern. Die bundesweite Zentrale der weltweit agierenden Einrichtung befindet sich in der Pistorisstraße 6 in Leipzig.

02.01. -05.01.

Mit einer Willkommens-Veranstaltung startet das traditionelle Neujahrs-Hallenturnier in Leipzig. In der Sportschule "Egidius Braun" messen rund 500 Nachwuchskicker aus 45 Vereinen Deutschlands, Russlands und Albaniens ihre Kräfte. Zum Auftakt des 15. Internationalen Fußball-Nachwuchsturniers gibt es Weit- und Torwandschießen und Fußball-Golf.

03.01.

Eines der größten Straßenbauprojekte der kommenden Jahre, der Ausbau des Tangentenvierecks Nord, stößt bei vielen Anwohnern und dem Bürgerverein Waldstraßenviertel auf großen Widerstand. Durch das Projekt befürchten die Anwohner eine Zunahme der Fahrzeugströme, wodurch die nicht mehr zumutbare Lärm- und Abgasbelastung, nach Ansicht der Betroffenen, noch verschlimmert werden würde. Nach Ansicht des Bürgervereins sei nur eine schlichte Straßeninstandsetzung notwendig.

04.01.

Neben anderen sächsischen Tierparks hat sich der Zoo Leipzig die Erlaubnis eingeholt, seinen Vogelbestand im Ernstfall gegen die im letzten Jahr in Deutschland aufgetretene Vogelgrippe zu impfen. Bis jetzt musste der Leipziger Zoo aber von seiner Vollmacht noch keinen Gebrauch machen. Die Impfung ist allerdings keine Garantie dafür, dass das Virus den Vogelbestand nicht doch befällt, da es nicht sicher ist, ob der Impfstoff bei allen Vögeln wirkt. Die Ausnahmegenehmigungen werden in Abstimmung zwischen dem Bundesgesundheitsministerium und dem zuständigen Ressort in den Ländern in einem langwierigem Verfahren ausgestellt.

05.01.

Laut aktuellem Bericht des Amtes für Statistik und Wahlen haben mehr als 27.000 Ausländer aus 160 Ländern einen Haupt- bzw. Nebenwohnsitz in Leipzig gemeldet. Damit beträgt der Ausländeranteil in Leipzig 5,1 Prozent. Die höchste Ausländerdichte hat der Stadtbezirk Mitte mit fast 6.000 Personen. Die wenigsten Ausländer leben im Stadtbezirk Nordwest, rund 600. Die am stärksten vertretenen Gruppen nach Herkunftsländern sind Vietnamesen (ca. 2.440), Ukrainer (2.360) und Russen (2.220). Der jährlich erscheinende Bericht "Ausländer in der Stadt Leipzig", widmet sich zum ersten Mal auch Leipzigern mit Migrationshintergrund.

06.01.

Das Restaurant des Herzens, das vom 6. Dezember 2006 bis zum 6. Januar diesen Jahres geöffnet hat, zählt zum diesjährigen Saisonschluss 8.500 Gäste. Im Vorjahr waren es im selben Zeitraum 8.000 Gäste. Täglich besuchten das Restaurant im Schnitt etwa 265 Gäste, mehrfach stieß es aber auch an seine Kapazitätsgrenzen.

06.01. -07.01.

Dieses Jahr feiert die Leibnizschule mit ihrem 100-jährigen Bestehen und dem 80. Jahrestag ihrer Namensgebung gleich zwei Jubiläen. Zur Auftaktveranstaltung, dem Ehemaligentreffen, besuchen Hunderte ihre ehemalige Bildungsstätte.

08.01.

Mit der Bewilligung der Förderung aus dem sogenannten "Leader-Plus-Programm" und den notwendigen Eigenmitteln des eigens dafür gegründeten Freibord-Vereines ist die Finanzierung zweier Prototypen des "Leipzig-Bootes" gesichert. Damit wird die touristische Schifffahrt auf den Leipziger Stadtgewässern, den neuen Tagebauseen im Süden und im ökologisch höchst sensiblen Auwald möglich. Das Fördergeld stammt zum Großteil von der Europäischen Union. Der Freistaat Sachsen steuert ein Viertel des Betrags bei.

08.01.

Die ersten Handwerker beginnen mit der Sanierung des Leipziger Opernhauses. Unter anderem wird im großen Saal der Oper Asbest beseitigt, es werden Fußbodenheizungen eingebaut, Lüftungsanlagen installiert und Decken und Parkett saniert. Für die Arbeiten, die auch den Chorprobensaal und das Ballettstudio einschließen, sind etwa 9,5 Mio. Euro kalkuliert.

09.01.

Die Leipziger Wohnungsgenossenschaft "Kontakt" würde gern die Gartenvorstadt Marienbrunn GmbH kaufen, obwohl die Stadt die wirtschaftliche Situation ihrer GmbH als sehr angespannt einschätzt. Die 1911 von Handwerkern, Architekten und Baufachleuten gegründete GmbH erwirtschaftete im Jahr 2005 einen Verlust von 90.000 Euro. Und dies obwohl die 217 Wohnungen und Gewerbeeinheiten durchweg saniert und gut vermietet sind. In Kürze soll eine Verkaufsvorlage für das Leipziger Unternehmen fertig sein.

10.01.

In Leipzig leben 148 Menschen, die älter als 99 Jahre sind. Im Jahr 1993 waren es gerade einmal 35. Die älteste Leipzigerin wird dieses Jahr 108 Jahre, der älteste Mann Leipzigs 106 Jahre alt. Im Namen des Oberbürgermeisters erhalten alle "Hochbetagten" zu ihrem Ehrentag Blumen und Glückwünsche.

10.01.

Am Leipziger Landgericht beginnt der Prozess gegen zwei Verantwortliche der insolventen Wohnungsbaugesellschaft Leipzig-West AG. Die Staatsanwaltschaft wirft den Verantwortlichen Betrug in 4.858 Fällen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 276 Millionen Euro vor. Die WBG hat Zehntausende Anleger von Inhaber-Teilschuldverschreibungen um 296 Mio. Euro betrogen. Die Klagen richten sich hauptsächlich gegen den Drahtzieher des Finanzskandals, WBG-Vorstand Klusmeyer, aber auch gegen Mehrheitsaktionär Schlögl.

11.01.

Mehr als 2.000 Leipziger sind um 11 Uhr am Bayerischen Bahnhof bei der Taufe des für den Bau des City-Tunnels verwendeten Riesenbohrers auf den Namen "Leonie" anwesend. Bis November 2008 soll die 65 Meter lange Schildvortriebsmaschine zwei neun Meter starke Röhren vom Bayerischen Bahnhof bis zum Hauptbahnhof in den Leipziger Untergrund bohren. Sie wird dabei bis in 30 Meter Tiefe vordringen.

12.01.

Der Leipziger Zoo verzeichnet für das vergangene Jahr einen Besucheranstieg. 1,76 Millionen Gäste besuchten den viertgrößten Zoo Deutschlands, teilt Zoochef Jörg Junhold mit. Dies sind 300.000 Besucher oder 20 Prozent mehr als im Jahr 2005.

12.01.

Der Leipziger Buchpreis zur europäischen Verständigung für das Jahr 2007 geht an den deutschen Publizisten Gerd Koenen und den russischen Philosophen Michail Ryklin. Damit werden Koenens Buch "Der Russland-Komplex - Die Deutschen und der Osten 1900 bis 1945" sowie Ryklins Essay "Mit dem Recht des Stärkeren" gewürdigt.

13.01.

Der Vorstandsvorsitzende der Porsche AG, Wendelin Wiedeking, übereignet dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig 150 von ihm aufgrund eines spontanen Entschlusses erworbene Bilder des bekannten Leipziger Malers Heinz Müller.

15.01.

Für den diesjährigen Leipziger Regionalausscheid des Bundeswettbewerbes "Jugend forscht" zeichnet sich eine geringere Beteiligung als 2006 ab. Im vergangenen Jahr sind Schülerteams mit 37 Arbeiten an den Start gegangen, bis jetzt sind es nur 32. Vertreten sind Gymnasien aus Leipzig, Brandis, Schkeuditz und Grimma, zwei Mittelschulen aus Leipzig und Hartha, zwei Leipziger Berufsschulzentren und zwei Grundschulen. Das Sachsenfinale findet am 30. und 31. März statt.

17.01.

Der Stadtrat beschließt, dass an der ehemaligen Hinrichtungsstätte in der Justizvollzugsanstalt Alfred-Kästner-Straße eine Erinnerungstafel angebracht werden soll. Der Grundtenor der Tafel soll die Ablehnung der Todesstrafe zum Ausdruck bringen. Derzeitige Forschungen gehen davon aus, dass seit 1961 in der JVA 63 Todesurteile vollstreckt wurden. Die letzte Hinrichtung erfolgte am 21. Juni 1981.

17.01.

Die Dezember-Spendenaktion mit Prominenten erbrachte 2.195 Euro für die Leipziger Bahnhofsmision. Dieses Geld wird für die Fortführung ihrer Arbeit im Jahr 2007 benötigt. Mitgesammelt haben unter anderem der Schauspieler Peter Sodann, der ehemalige Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube, Thomaskantor Georg-Christoph Biller, Pfarrer Christian Wolf sowie der Posaunenchor Böhlitz-Ehrenberg und Missions-Mitarbeiter.

18.01.

Der Orkan "Kyrill" richtet auch in Leipzig erhebliche Schäden an. Bei Windgeschwindigkeiten bis zu 110 km/h werden Dutzende Autos von Bäumen, Ästen oder herabstürzenden Dachteilen teils schwer beschädigt. Straßen sind durch umgestürzte Bäume unpassierbar, es gibt teilweise Überschwemmungen aufgrund von Starkregen und es kommt zu Stromausfällen. Die Polizei meldet 96 Sturm-Einsätze, die Feuerwehr 140 und der Rettungsdienst 264. Am Hauptbahnhof wird vorsichtshalber der Zugverkehr komplett eingestellt.

18.01.

Im Rahmen des von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee im November 2006 initiierten Projektes "Aktiv Office" sind Hartz-IV-Empfänger drei Jahre bei der LVB als Busbegleiter im Einsatz. Derzeit sind es 97, bis Mai sollen es 300 sein. Auch die meisten Bürger nehmen das Projekt positiv auf, da die Servicekräfte in Bussen und Bahnen der LVB für Ordnung sorgen und den Nutzern mit Informationen zur Verfügung stehen. Für Ihre Tätigkeit erhalten sie, neben den Regelleistungen des Arbeitslosengeldes II, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 Euro monatlich.

19.01.

Das Gohliser Schlösschen, das im September letzten Jahres seinen 250. Geburtstag feierte, verzeichnet steigende Besucherzahlen. 2006 waren es 19.566 Gäste. Im Jahr 2005 waren es 16.990 und im Jahr 2004 waren es 14.520 Gäste. Führungen zur Geschichte des Hauses und Innenausstattung, aber auch Kulturveranstaltungen wie das Sommertheater des Schauspiels Leipzig, Führungen in historischen Kostümen und musikalische Führungen locken vor allem viele ältere Gäste. Das Schlösschen kann für Seminare, Tagungen, Gartenveranstaltungen und Hochzeiten genutzt werden.

19.01.

Die Zentralmensa der Universität Leipzig öffnet nach über 30 Jahren zum letzten Mal ihre Türen. Zum Abschluss wird noch einmal ein Klassiker aus dem "Studi-Kochbuch" - Jägerschnitzel mit Tomatensoße - serviert. Die neue Mensa gegenüber der Moritzbastei soll aufgrund von Bauverzug beim neuen Uni-Campus erst im Frühjahr 2008 öffnen und dann 920 Studenten Platz bieten.

22.01.

Das Grünflächenamt, Abt. Stadtförste, plant, im Wildpark Wolfswinkel wieder Wölfe anzusiedeln, welche in der Region zuletzt 1720 gesichtet worden sind. Am Teehaus soll dafür ein rund 1,5 Hektar großer Teil des Rot-, Dam- und Muffelwild-Geheges eingezäunt werden. Der "Verein der Freunde und Förderer des Wildparks Leipzig" übernimmt die Unterhaltung des Geheges und finanziert die Stelle eines Pflegers. In dem Wildpark leben derzeit rund 40 Arten, darunter die in der freien Natur fast ausgestorbenen Wisente und der Europäische Nerz.

23.01.

Die Arge Leipzig erhält vom Bund 10 Prozent weniger Haushaltsmittel für Eingliederungsleistungen. Somit werden für 2007 nur 77,8 Mio. Euro zur Verfügung stehen, das sind etwa 9,16 Mio. Euro weniger als vergangenes Jahr. Da allerdings laut Arge die Sparmöglichkeiten bei Weiterbildung, Förderung benachteiligter Jugendlicher und Behinderter sowie bei der Mobilitätshilfe gering sind, muss insbesondere bei ABM gekürzt werden. Im Jahresdurchschnitt wird die Zahl geförderter Personen von 5.400 auf 3.200 zurückgehen. Grund für die Kürzung seitens des Bundes ist, dass viele "Argen" einen großen Teil der bereitgestellten Bundesmittel nicht ausgaben. Für Leipzig traf dies allerdings nicht zu.

24.01.

Der Familiengarten, eine neue integrative Kindertageseinrichtung des Internationalen Bildungs- und Sozialwerkes, feiert seine Eröffnung. Der Familiengarten, der bereits seit 9. Oktober 2006 geöffnet hat, bietet Platz für 45 Kinder unterschiedlicher Religionen und Nationalitäten von eins bis sieben Jahren. Da die Erzieher, die Hälfte sind Männer, im Rahmen ihres Integrationsaspektes besonders auf Kinder mit autistischen Störungen spezialisiert sind, sind acht der 45 Plätze behinderten Kindern vorbehalten.

24.01.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe verzichten ab sofort auf Tausalz. Es soll an 95 Prozent der Haltestellen und an von Schienen tangierten Straßen nicht mehr verwendet werden. Bereits seit langem kritisieren Umweltschützer den Einsatz von Tausalz, da es die Vegetation schädigt. Lediglich im Bereich von Weichen und von Fahrspuren, die von Bus und Bahn gemeinsam genutzt werden, kann kein Splitt eingesetzt werden. Bisher wurden jährlich elf Tonnen des Salzes verwendet, ab jetzt sind es nur noch drei. Nachteil ist allerdings, dass die beräumten Flächen mit dem Splitt bestreut und somit nur abgestumpft werden können. Schnee- und Eisreste bleiben also an den Haltestellen liegen.

25.01.

Der Vorstandsvorsitzende der Leipziger Energiebörse EEX, Hans-Bernd Menzel, gibt in Frankfurt am Main bekannt, dass die EEX ihre Position als wichtigster Stromhandelsplatz in Europa ausbauen und auch in den Gashandel einsteigen will. Geplant ist, wie beim Stromhandel einen Spotmarkt für kurzfristige Orders (Bestellungen) und einen Terminmarkt für langfristige Geschäfte zu bilden. Es sollen bereits konkrete Gespräche mit möglichen Marktteilnehmern laufen. Derzeit handeln 160 Teilnehmer aus 19 Ländern an der "European Energy Exchange" (EEX), die den Preis für Strom ermitteln.

26.01.

Oberbürgermeister Burkhard Jung reist zu seinem ersten offiziellen Besuch nach Israel. Begleitet wird er dabei von einer 30-köpfigen Delegation aus Unternehmern, Stadträten und Vertretern der Universität. Auf dem Programm stehen Gespräche mit Wirtschaftsleuten, Politikern und jüdischen Bürgern, die einst in Leipzig lebten.

27.01.

Vertreter aller Parteien des Stadtrates gedenken an mehreren Orten in Leipzig der Opfer des Nationalsozialismus. Im Beisein von Betroffenen und Opfergruppen, wie zum Beispiel der Sinti und Roma und der Zeugen Jehovas, legen sie Kränze nieder. Gedenkort sind die Gedenksteine am Schwanenteich, auf dem Gelände des ehemaligen Außenkommandos des KZ Buchenwald in Abtnaundorf, im Equipagenweg und an der Gedenktafel in der Oberen Wandelhalle des Neuen Rathauses.

29.01.

Leipzigs Universität unterhält weltweit zu 42 Hochschulen partnerschaftliche Beziehungen. Dazu gehören sechs in den USA, jeweils drei in Chile und Afrika und je zwei in Polen, Russland, Frankreich, Japan, Brasilien und Kanada. Eine besondere Partnerschaft verbindet die Leipziger Universität mit der Prager Karls-Universität. Von dieser waren im Jahr 1409 deutschsprachige Magister und Scholaren nach Leipzig abgewandert, um die "alma mater lipsiensis" zu gründen.

30.01.

Der Vorstand der Leipziger Stadtbau AG, Patrick Fahrenkamp, teilt mit, dass der 1908/1909 errichtete Handelshof an der Grimmaischen Straße 1 - 7 ab dem Frühjahr saniert wird. Geplant ist, daraus ein "Oberklassehotel" mit 200 Zimmern, Einzelhandel, Gastronomie und Tiefgarage entstehen zu lassen. Das Gebäude diente bisher als Messehaus, Interimsunterkunft für das Bildermuseum und als Unterkunft für diverse Einzelhändler. Die Arbeiten sollen 2009 beendet sein.

31.01.

Leipzig verzeichnet im Januar 44.427 Menschen ohne Beschäftigung bzw. arbeitslos gemeldet. Das sind 2.154 mehr als im Vormonat, aber 5.080 weniger als im selben Zeitraum im Vorjahr. Die Quote liegt damit bei 17,9 Prozent. Bei der Analyse der Zahlen ist zu beachten, dass in den Wintermonaten gerade im Baugewerbe aufgrund der Witterungsbedingungen die Arbeitslosigkeit steigt.

01.02.

Die Neustrukturierung der Finanzämter in Sachsen tritt in Kraft. Somit gibt es in Leipzig anstelle von drei nur noch zwei Finanzämter. Die Finanzämter I und III fusionieren und dem Finanzamt II wird die Zuständigkeit für Betriebsprüfung und Steuerfahndung übertragen. Durch die Reform, die Anfang 2006 in Dresden beschlossen wurde, sollen Verwaltungsprozesse optimiert und Personalkosten gespart werden.

01.02. 28.02.

Leipziger Schulen erhalten eine vom Gewandhaus produzierte DVD-Rom. Die Datenträger wurden anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Hauses am Augustusplatz produziert. Die DVD enthält die Geschichte des Orchesters, Musikbeispiele, Interviews mit Kurt Masur und Herbert Blomstedt, sowie Informationen zu drei Gewandhausbauten. Von der DVD, die den Musikunterricht unterstützen soll, wurden 750 Stück hergestellt.

02.02.

Zwei Bauvorhaben des Evangelischen Schulzentrums ("Eva Schulze") werden ihrer Bestimmung übergeben. Zum Einen ist dies das Gebäude für Ganztagsangebote in der Hohen Straße, zum anderen das Eva-Schulze-Haus in der Schletterstraße, bei dem die Ostfassade saniert und eine Mensa für 200 Personen sowie Funktionsräume für den Unterricht und außerunterrichtliche Angebote gebaut wurden.

05.02.

Die Bilanz des Jahres 2006 ist für den Verleger Tino Hennemann vom Engelsdorfer Verlag zufriedenstellend. Mit 436 Büchern wurden so viele Titel wie nie zuvor verlegt. Vor kurzem ist Verleger Hennemann, der selbst bereits sein 12. Buch herausgebracht hat, mit dem Verlag in neue und größere Räume in der Schongauerstraße gezogen. Gleichzeitig hat er sein Team von drei auf sechs Mitarbeiter erweitert. Seit der Verlagsgründung 2001 sind fast 1.000 Titel von 650 Autoren verlegt worden.

06.02.

Der 33-jährige Mann, der am 20. März 2006 in Wiederitzsch seine Mutter erstach und ihr dann mit einer elektrischen Kettensäge den Kopf abtrennte, soll auf Antrag der Staatsanwaltschaft in die Psychiatrie eingeliefert werden. Einen entsprechenden Antrag habe die Staatsanwaltschaft beim Landgericht gestellt. Nach bisherigen Erkenntnissen eines Sachverständigen sei davon auszugehen, dass der Täter seit Beginn 2006 an einer psychischen Störung litt und deshalb schuldunfähig ist. Sollte sich dies in der Hauptverhandlung bestätigen, kann der Beschuldigte nicht für seine Tat zur Verantwortung gezogen werden.

07.02.

Der Stadtrat beschließt, dass am Brühl ein neues Einkaufszentrum gebaut werden darf. Damit darf die LWB die drei Wohnblöcke an der "Blehbüchse" abreißen und das Grundstück an den Essener Investor MfI AG verkaufen, der dort ein Einkaufszentrum mit 23.000 Quadratmetern Verkaufsfläche errichten will.

08.02.

Der Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Leipzig, Wolfgang Topf, gibt bekannt, dass Leipzigs Industrie und Gewerbe im vergangenen Jahr weiter an Wirtschaftskraft gewonnen haben. Mit rund 35 Prozent Umsatzwachstum habe die Industrie, die in der Region "Wachstumsmotor" ist, eine neue Wirtschaftsdynamik gezeigt. Von Januar bis November stieg der Umsatz auf rund 9,7 Mrd. Euro. Mit der Verdoppelung des Gesamtumsatzes von 1,65 auf 3,3 Mrd. Euro spielt der Fahrzeugbau eine herausragende Rolle. Aber auch Handel, Bau-, Gast- und Dienstleistungsgewerbe haben von der guten konjunkturellen Entwicklung 2006 profitiert. 28 Prozent der Unternehmen rechnen auch für 2007 mit einer besseren Geschäftsentwicklung.

09.02. -31.03.

Das Bundeswehrkrankenhaus (BWK) in Leipzig-Wiederitzsch stellt seinen stationären Betrieb ein. Im Rahmen der Verkleinerung und Umstrukturierung der Bundeswehr ist das BWK in Leipzig eines von drei, die geschlossen werden. In das Krankenhaus wurden seit der Wende 56 Mio. Euro investiert, es verfügte über 156 Betten, davon 24 für zivile Patienten, und knapp ein Dutzend Fachambulanzen. Seit 1998 war es Akademisches Lehrkrankenhaus und hatte sich zum Kompetenzzentrum für Klinische Pharmazie entwickelt. Unter den Militärkliniken der Bundesrepublik galt es als "Vorzeigehaus". Am 31. März schließt das Haus ganz, bis dahin wird nur noch ambulant behandelt.

10.02.

Schwere Ausschreitungen fordern nach dem Spiel des 1. FC Lok Leipzig gegen den FC Erzgebirge Aue II im Viertelfinale des sächsischen Fußball-Landespokals 42 Verletzte. 800 Hooligans greifen die etwa 300 Beamten der Polizei mit Steinen, Betonteilen und anderen Wurfgeschossen an. Bei den Krawallen werden 36 Polizeibeamte und sechs Zivilisten verletzt, fünf Randalierer werden festgenommen. Etwa 90 Prozent der Randalierer sind Lok-Anhänger, denn Grund für die Straßenschlacht ist das Pokal-Aus des 1. FC Lok Leipzig, der gegen Aue 3:0 unterliegt.

12.02.

Das von 1700 bis 1703 erbaute Schloss Knauthain in der Ritter-Pflugk-Straße hat einen neuen Besitzer. Das Gebäude, das zuletzt eine Schule beherbergte, wird der neue Firmensitz der Wohnfinder AG, einer Internetplattform für Immobilien, mit Filialen in Berlin und Hildesheim. Neben Büros und Wohnungen wird es nach den notwendigen Sanierungsarbeiten auch ein Schlosscafé mit Freisitz geben.

14.02.

Der Korruptionsskandal um den Baukonzern Strabag weitet sich aus. Nach den Ermittlungen wegen der Autobahn 72 prüft Sachsen nun alle Straßenbaumaßnahmen, an denen die Strabag seit 2002 beteiligt war. Nach Dresden und Chemnitz lässt nun auch die Stadt Leipzig alle Baumaßnahmen der letzten drei Jahre untersuchen, die unter Mitwirkung des unter Betrugsverdachts stehenden Konzerns ausgeführt wurden. Durch Korruption und Bestechlichkeit ist bisher ein Schaden in Höhe von rund 27 Mio. Euro an Steuergeldern entstanden. In die Affäre sollen auch mehrere Beamte und öffentliche Bedienstete verwickelt sein.

16.02.

Laut Bürgermeister Martin zur Nedden knüpfte die Leipziger Immobilienbranche 2006 mit Verkaufserlösen in Höhe von 1,65 Mill. Euro, das sind 60 Prozent mehr als 2005, wieder an die "Boomzeiten" Mitte der 1990er Jahre an. 2006 wechselten in der Stadt 5.000 Grundstücke den Besitzer. Besonders begehrt waren Mietshäuser und Gewerbehallen, aber auch Eigentumswohnungen sind immer noch gefragt. Nur beim Eigenheim gab es einen Rückgang um 30 Prozent, was mit dem Wegfall staatlicher Zulagen erklärt wird.

17.02. -18.02.

Insgesamt 7.900 Gäste sorgen bei den Deutschen Leichtathletik Hallen-Meisterschaften in der Arena Leipzig für eine gute Stimmung. Vor allem die Leipziger Zuschauer freuen sich über den Doppelsieg der Hürden-Läufer des LAZ. Thomas Blaschek holt Gold im 60 Meter Lauf und Willi Mathiszik Silber. Zudem konnte auch der Leipziger Peter Sack den nationalen Meisterschaftstitel im Kugelstoßen gewinnen. Der Deutsche Leichtathletik Verband bekräftigt zudem seine Bewerbung um die Hallen-EM in Leipzig.

17.02. 18.02.

Als Konsequenz aus den Krawallen nach dem Pokalspiel Lok Leipzig gegen Aue finden 60 Spiele nicht statt. Sie wurden vom Vorsitzenden des Deutschen Fußballbundes, Theo Zwanziger, abgesetzt. Betroffen sind die Sachsenliga und alle Partien im Bereich des Leipziger Fußballverbandes.

18.02.

Rund 100.000 Schaulustige sind in der Leipziger Innenstadt zum achten Leipziger Rosensonntagsumzug gekommen. Bei sonnigem Wetter bewegte sich der Umzug mit 36 Wagen unterschiedlicher Leipziger Karnevalsvereine vom Brühl auf den Markt. Dort wurde dann auch die Goldene Rose an Steffen Lukas alias "Opa Unger" von Radio PSR verliehen. Die Goldene Rose ist in Narrenkreisen die höchste Auszeichnung der Messestadt. Sie wird alljährlich vom Förderkomitee Leipziger Karneval an bekannte Persönlichkeiten verliehen, die sich um das Narrentum verdient gemacht haben.

20.02.

Nach Angaben des Sächsischen Landesamtes lebten Ende Dezember 2006 in Leipzig 506.260 Menschen. Das sind 3.609 oder 0,7 Prozent mehr als zwölf Monate zuvor. Gründe dafür seien eine gute Infrastruktur, vielfältige Kulturangebote und Einkaufsmöglichkeiten sowie attraktive Wohnumfelder im Ergebnis des Stadtumbaus und der Stadterneuerung.

23.02.

Das 27. Regionaltreffen des German Council of Shopping Centers (GCSC) findet statt. 70 deutsche Immobilien- und Handelsprofis befassen sich mit einer Studie zu innerstädtischen Einkaufszentren, wie zum Beispiel Karstadt oder Breuninger. Die Teilnehmer kommen zu dem Schluss, dass Leipzig durch seine gewachsene vielfältige Handelsstruktur in den restaurierten Handelshöfen und Passagen mit hoher Aufenthaltsqualität und attraktiven Angeboten begeistert. GCSC ist ein bundesweiter Interessenverband der einzelhandelsorientierten Gewerbeimmobilien- und Shopping-Center-Branche mit mehr als 500 Mitgliedsunternehmen.

24.02.

Die Leiche des bereits seit mehreren Tagen vermissten neunjährigen Mitja wird von Ermittlern der Polizei in einer Gartenlaube in Schkeuditz gefunden. Er ist sexuell missbraucht und dann ermordet worden. Die Laube gehört dem wegen Kindesmissbrauch bereits mehrfach vorbestraften 43-jährigen Uwe Kolbig, der mit dem Jungen nebeneinander sitzend von der Überwachungskamera in einer Straßenbahn gefilmt wurde. Gegen den Flüchtigen wurde ein bundesweiter Haftbefehl wegen Mordes erlassen.

24.02.

Die alte Kammgarnspinnerei in der Pfaffendorfer Straße wird gesprengt. An deren Stelle wird das "Gondwanaland", die Riesentropenhalle des Leipziger Zoos, gebaut. 250 Schaulustige sehen der Sprengung, die aus vielen kleinen Detonationen besteht und nur fünf Sekunden dauert, zu.

25.02.

Mit einem Festakt wird der 50. Jahrestag der Eröffnung des wieder aufgebauten Leipziger Schauspielhauses gefeiert. Bei der Matinee sind unter anderem Ausschnitte aus der Neuinszenierung von Schillers "Wallenstein" zu sehen. Damit war die Bühne 1957 in den Mauern des alten Centraltheaters wieder ins Leben gerufen worden.

26.02.

Der Leipziger Tourist Service (LTS) wirbt neben einigen anderen Städten um die Love Parade. Die Veranstalter der Love Parade haben schon mit Leipzig als Alternativstandort Kontakt aufgenommen, da Berlin bereits abgesagt hat. Leipzig erfüllt die vom Veranstalter geforderten Voraussetzungen. Wie zum Beispiel ein großes Einzugsgebiet, gute Verkehrsanbindung und ein lebendiges Nachtleben. Kosten würden auf die Stadt nicht zukommen, da die Finanzierung durch Sponsoren gesichert ist.

27.02.

Die Leipziger Verbundnetz Gas (VNG) hat im Jahr 2006 einen Umsatz von fast 5 Millionen Euro erzielt. Das ist ein Plus von mehr als 30 Prozent gegenüber 2005.

28.02.

Die Grüne Schänke wird abgerissen. Das 115 Jahre alte Gebäude, in dessen Ballsaal einst 1.500 Gäste tanzen konnten, ist nach Aussagen der Stadt einsturzgefährdet und nicht mehr zu retten. Denkmalgeschützte, wertvolle Ornamente aus dem mit gusseisernen und marmornen Säulen verzierten Ballsaal hat Bauordnungsamtsleiter Hans-Gerd Schirmer ausbauen und ins Depot bringen lassen.

01.03.

Die Flucht des mutmaßlichen Mörders des neunjährigen Mitja endet mit einem Selbstmordversuch. Der 43-jährige Uwe Kolbig wirft sich vor eine Straßenbahn, nur 200 Meter vom Tatort entfernt. Mit schweren Verletzungen wird er ins Krankenhaus St. Georg gebracht. Er ist nicht vernehmungsfähig.

01.03.

Oberbürgermeister Burkhardt Jung bricht zu einer einwöchigen Reise in die USA auf. Ziel ist es, Leipzig international als Wirtschafts-, Kultur-, und Wissenschaftsstandort zu positionieren. Ziele des Stadtoberhauptes sind Houston und New York.

02.03.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) führen die Modernisierung ihrer Busflotte fort. Zunächst kommen die 20 schadstoffarmen "Solaris-Fahrzeuge" schrittweise zum Einsatz. Diese Busse erfüllen bereits die Euro 5 Abgasnorm. Neben den Solaris Fahrzeugen wird allerdings auch zum ersten Mal ein "Hybrid-Bus" angeschafft, der bis zu 40 Prozent weniger Energie verbraucht.

05.03.

Das Hauptzollamt Dresden beendet in Leipzig und anderen Städten Sachsens seine Razzia gegen Schwarzarbeiter in der Taxifahrerbranche. Angestellte Chauffeure begrüßen die Kontrollen, da ihnen die "schwarzen Schafe" Kunden und Arbeit wegnehmen.

06.03.

Im Neuen Rathaus findet zum wiederholten Male eine Jobbörse für Zeitarbeit statt. Mehr als 60 Unternehmen stellen sich vor und suchen nach Mitarbeitern. Die Veranstaltung wird vor allem von Arbeitslosen wahrgenommen.

08.03.

Ein Appell setzt den Schlussstrich unter die fast 16-jährige Geschichte des Fernmeldebataillons 701 in Leipzig. Im Zuge der Umstrukturierung der Bundeswehr wird das Bataillon der Jägerbrigade 37 in Frankenberg unterstellt und so muss der größte Bundeswehrverband der Messestadt diese verlassen und nach Frankenberg umziehen. Die Nachfolger in der Gohliser General-Olbricht-Kaserne sind die Truppenteile, Dienststellen und der Stab der 13. Panzergrenadierdivision, die zur Zeit noch in der nahen Theodor-Körner-Kaserne untergebracht sind.

09.03.

Auch nach Verschärfung des Waffenrechts vor vier Jahren registriert die Stadtverwaltung steigende Zahlen. Ende des vorigen Jahres befanden sich 6.800 Schusswaffen in Leipzig in Privatbesitz. Laut der Leiterin der Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig, Helga Kästner, sind dies 600 mehr als 2002. Bis Ende 2006 wurden 2.683 Waffenbesitzkarten, die zum Kauf von Schusswaffen berechtigen, ausgegeben. Hauptnutzer sind Sportschützen, Wachfirmen-Angestellte, Jäger oder Tierärzte. Anträge von "Normalbürgern", dies sind etwa fünf bis zehn im Jahr, werden in der Regel abgelehnt.

10.03.

Am 46. Jahrestag des tibetischen Aufstandes gegen die chinesische Besetzung beteiligt sich Leipzig an der Aktion "Flagge zeigen für Tibet" und hisst die Fahne Tibets vor dem Rathaus. Wie in Leipzig weht in mehreren hundert Städten und Landkreisen Deutschlands die Fahne Tibets vor öffentlichen Gebäuden.

10.03.

Etwa 100.000 Soldaten der US-Armee sind 2006 auf ihrem Weg aus dem oder in den Irak in Leipzig zwischengelandet. Mit den 332 Flügen der Fluggesellschaft World Airlines nahm der Flughafen Leipzig etwa 1,3 Mio. Euro ein.

12.03.

Den Aufschwung im gewerblichen Bereich bekommt auch die Arbeitsagentur Leipzig zu spüren. Aufgrund der konjunkturellen Belebung gibt es für Fachkräfte eine verstärkte Nachfrage von Firmen, besonders in Metall- und Elektroberufen.

12.03.

Zwei Wochen, nachdem der neunjährige Mitja missbraucht und erstickt wurde, wird er auf dem Friedhof in Gohlis beerdigt. Auf Wunsch der Eltern ist der Friedhof abgeriegelt. Zur Beisetzung kommen nur Verwandte, Lehrer und Mitschüler. Neben Blumen und Plüschtieren findet sich am Grab auch ein Gebinde von Bundespräsident Horst Köhler.

13.03.

Olaf Thormann, stellvertretender Direktor des Museums für angewandte Kunst, erklärt, dass sich bei der Beutekunst-Schau über die Merowinger im Moskauer Puschkin-Museum offenbar keines der rund 1.000 vermissten Exponate aus Leipzig befinden. Bereits 2005 waren bei einer Moskauer Beutekunst-Ausstellung erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg 25 Stücke des Leipziger Museums gezeigt worden.

13.03.

2006 sind in der Messestadt auf 100.000 Einwohner 290 Gewaltstraftaten gekommen. Dies geht aus der Kriminalstatistik 2006 vor, die Sachsens Innenminister Albrecht Buttolo in Dresden vorstellt. Dagegen sind es in Chemnitz 230 und in Dresden 222 Gewaltdelikte. Insgesamt ist die Zahl der Straftaten in Sachsen aber um 3,2 Prozent auf rund 308.000 Fälle gesunken.

14.03.

Der Stadtrat beschließt den Haushaltsplan für 2007. Der 1,4 Milliarden-Euro-Etat sieht zum Beispiel 116,4 Millionen Euro für Investitionen vor. Die Unterkunftskosten für Arbeitslosengeld-II-Empfänger, einer der größten Einzelposten, belaufen sich auf 172,8 Millionen Euro. Den Ausgaben stehen Einnahmen, die um 14,3 Millionen Euro geringer sind, gegenüber.

14.03.

Der Vorsitzende des Bewertungsausschusses, Stadtrat Michael Burgkhardt (FDP), fordert Stadtrat Volker Külow (Die Linke) während der Ratsversammlung zum Rücktritt auf. Der Ausschuss beschäftigt sich bereits seit 2006 mit Külow, der als Inoffizieller Mitarbeiter (IM) der DDR-Staatsicherheit diente. Über neu ausgewertete Unterlagen äußerte der Ausschuss einvernehmlich sein Erschrecken. Da Külow sich weigert zu gehen, muss sich nun der Stadtrat mit dem Problem beschäftigen.

15.03.

Der Stadtrat beschließt, dass es künftig einen Bürgerhaushalt geben wird. Die Idee ist, dass Bürger selbst entscheiden, ob in ihrem Stadtbezirk die eine oder die andere Straße einen neuen Belag bekommt, welcher Spielplatz repariert wird oder für welche Kindertagesstätten Geld ausgegeben werden soll. Dabei schlägt die Stadtverwaltung den Stadtbezirksbeiräten jeweils Alternativen vor.

16.03.

Dem Regierungspräsidium Leipzig gehen die Sparmaßnahmen der Stadt Leipzig nicht weit genug. Regierungspräsident Walter Christian Steinbach (CDU) droht indirekt damit, dem zusammen mit dem Etat beschlossenen Konsolidierungskonzept nicht zuzustimmen. Die Verschuldung des öffentlichen Haushaltes und der Betriebe liegt zusammen bei 5.000 Euro pro Einwohner, dies seien 3.000 Euro zuviel.

16.03.

Der Kulturtreff Nordwest schickt 40 Kinder von Hartz-IV-Empfängern für zwei Tage nach Oberwiesenthal in die Fichtelbergbaude. Während des kostenlosen Kurzurlaubes gehören auch verschiedene Veranstaltungen für die Kinder zum Programm. Unterstützt wird die Aktion namens "Ab in den Schnee" durch die Leipziger Stadtwerke, den Hörnerschlittenverein Oberwiesenthal und andere Sponsoren.

17.03.

Der fünftgrößte Landesverband der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaften (Verdi) wird in Leipzig gegründet. Der neue Landesverband vereint Arbeitnehmervertretungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Zum Vorsitzenden des Verbandes, der 220.000 Mitglieder zählt, wird der bisherige thüringische Verdi-Vorsitzende Thomas Voß gewählt.

19.03.

Die Deutsche Telekom will die Leipziger Hauptpost am Augustusplatz 1-4 veräußern, sie steht bereits mit mehreren Interessenten in Verhandlungen. Seit etwa zehn Jahren steht das Gebäude, welches von 1961 bis 1964 gebaut wurde, leer und ist sehr sanierungsbedürftig. Gerade 300 von insgesamt 27.000 Quadratmetern werden noch im Erdgeschoss genutzt. Dort hat die Deutsche Post ihre größte Leipziger Filiale.

19.03. -22.03.

Knapp 3.000 Bibliothekare und andere Informationsspezialisten aus ganz Deutschland und dem Ausland nehmen im Vorfeld der Leipziger Buchmesse am 3. Bibliothekskongress teil. In knapp 200 Workshops und Vorträgen wird über neue Entwicklungen und Konzepte der Bibliotheksarbeit diskutiert sowie über den freien Zugang zu Informationen und Wissen beraten. Gastland der Veranstaltung ist Dänemark, dessen Bibliothekensystem weltweit als vorbildlich gilt.

20.03.

Oberbürgermeister Burkhard Jung unterzeichnet eine Absichtserklärung zum Eintritt Leipzigs in die europäische Städte-Koalition gegen Rassismus. Der 2004 gegründeten Städte-Koalition erklärten bisher 21 Städte ihren Beitritt und neben Leipzig wollen 55 Kommunen der Koalition ebenso beitreten. Die Koalition ist eine Initiative der UNESCO und zielt unter anderem darauf ab, Chancengleichheit für Ausländer herzustellen und Rassismus durch Bildung, Erziehung und kulturelle Vielfalt zu begegnen und vorzubeugen.

22.03.

Unter dem Titel "Erschossen in Moskau" wird im ehemaligen Stasi-Kinosaal in der "Runden Ecke" eine Ausstellung eröffnet. Die Schau dokumentiert das Schicksal von 900 Deutschen, die zwischen 1950 und 1953 vom sowjetischen Geheimdienst und Stasi-Leuten verhaftet und von sowjetischen Militärtribunalen zum Tode verurteilt und später hingerichtet wurden.

22.03.2007

2006 hat die Stadt Leipzig 189,4 Mio. Euro an Gewerbesteuern eingenommen. Das ist eine Steigerung um 41 Mio. Euro oder 27,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich dazu betrug sachsenweit das Plus zehn Prozent. Finanzbürgermeisterin Bettina Kudla hält die Entwicklung für erfreulich und für die nächsten Jahre rechnet sie mit einer anhaltenden Zunahme.

23.03.

Das in Leipzig neu gegründete "Aktionsbündnis für eine starke Region" will um den Landkreis Döbeln kämpfen. Dieser soll im Zuge der geplanten Kreisreform aus dem Regierungsbezirk Leipzig herausgelöst werden. Der sächsische Innenminister Buttolo plant, den Kreis Döbeln dem Regierungsbezirk Chemnitz zuzuschlagen. Die dem Bündnis angehörenden Vertreter aus Politik und Wirtschaft befürchten dadurch eine erhebliche wirtschaftliche Schwächung der Region Leipzig.

25.03.

Die Leipziger Buchmesse 2007 geht mit einem Besucherplus gegenüber dem Vorjahr zu Ende. Etwa 127.000 Gäste (2006: 126.000 Besucher) waren auf dem Messegelände, auf dem 2.348 Verlage aus 36 Ländern ihre Neuerscheinungen präsentierten.

26.03.

Die Sanierung der Villa in der Sebastian-Bach-Straße 3 beginnt. Das marode Haus wird als Proben- und Musikzentrum für das Forum Thomanum ausgebaut. Das Vorhaben Forum Thomanum soll bis zum 800. Geburtstag des Chores im Jahr 2012 realisiert sein. Neben Thomasschule und Alumnat sind für den neuen Campus eine Kindertagesstätte und eine Grundschule, eine Sporthalle und eine internationale Jugendmusikakademie geplant.

27.03.

EEX-Chef Hans-Bernd Menzel gibt bekannt, dass die Leipziger Energiebörse EEX das Geschäftsjahr 2006 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen hat. Durch eine 20-prozentige Zunahme der Teilnehmer auf 158 sowie die Verdoppelung der Handelsvolumina sei der Umsatzerlös um 61 Prozent gestiegen. Insgesamt erwirtschaftet das Unternehmen einen Überschuss von 5,56 Mio. Euro. Dies sind 65 Prozent mehr als im vorangegangenen Jahr.

28.03.

Leipzig will Mitglied der Transparency Deutschland werden. Die nichtstaatliche Organisation, die unter dem Namen Transparency International (TI) weltweit agiert, hat sich den Kampf gegen Korruption auf die Fahnen geschrieben. Zum Beitritt ermächtigen kann nur der Stadtrat, die Verwaltung braucht zudem noch die Befürwortungen von zwei TI-Mitgliedern sowie den Nachweis eigener Prävention.

30.03.

Bei der Vorstellung der Saison 2007/2008 verkündet Leipzigs Opernintendant Henri Maier öffentlich, dass er die Oper nach der Spielzeit 2011/2012 verlässt. Der Ring des Nibelungen zum Wagnerjahr 2013 sei dann die Aufgabe seines Nachfolgers. Für die kommende Spielzeit sind 17 Neuproduktionen geplant.

31.03.

Die "Blue Lions", Leipzigs Eishockey-Team, feiern mit 2.864 Zuschauern ihren Aufstieg in die Regionalliga Nordost. Mit einem 9:4 - Erfolg gegen den ESC Halle 04 krönen die Leipziger ihren Saisonabschluss.

31.03.

Leipzigs Geschäftsleute zeigen sich bei den neuen Ladenöffnungszeiten noch zurückhaltend. In der Innenstadt werden die Geschäfte freitags bis 22 Uhr geöffnet haben. In den Promenaden am Hauptbahnhof haben die Geschäfte schon seit Jahren bis 22 Uhr geöffnet. Das neue Ladenschlussgesetz erlaubt es unter anderem, Geschäfte an fünf Tagen von 6 bis 22 Uhr zu öffnen und Kommunen können fünf Tage im Jahr festlegen, an denen rund um die Uhr eingekauft werden kann.

02.04.

Am Leipziger Park-Krankenhaus öffnet eine Ambulanz für traditionelle chinesische Medizin. Unter anderem gehören Akupunktur und Tuina-Massagen zu den Therapien. Für ausgewählte Patienten käme auch eine chinesische Heilpflanzentherapie infrage. Die Ärztin Chao Lemen wird eigene Räume beziehen und entsprechende Leistungen anbieten.

02.04.

In der Kleingartenanlage "Kultur" im Stadtteil Anger-Crottendorf erfolgt der erste Spatenstich für das Projekt "Tafelgärten" der Leipziger Tafel. Von hier bekommt die Tafel Gemüse und Obst direkt und frisch vom Erzeuger. Angebaut werden die Früchte von Langzeitarbeitslosen, sogenannten Ein-Euro-Jobbern, die bereits die Bodenvorbereitungen in den verwilderten Gärten der Anlage übernommen hatten. Die Leipziger Tafel versorgt bis jetzt Bedürftige mit Lebensmitteln, die von Supermärkten und Geschäften zur Verfügung gestellt werden.

03.04.

Im Festsaal des Neuen Rathauses feiert der Verein Solar City Leipzig sein zehnjähriges Bestehen. Der Verein hat viele Projekte initiiert wie die erste Leipziger Solartankstelle, die Installation der Solarstromanlage auf der Nikolaikirche und die Vergabe der "Grünen Hausnummer" für energetisch und ökologisch vorbildhafte Gebäudesanierungen. Der Verein hat sich einen Namen über Sachsen hinaus erworben und wurde mit dem Preis "Agenda 21" geehrt.

03.04.

Der Zoo Leipzig wird zum "Ort im Land der Ideen 2007" gekürt. Die Jury der bundesweiten Initiative "Land der Ideen", einer Imagekampagne, die anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 begann, hatte aus 1.500 Bewerbern 365 kommunale Einrichtungen, Vereine, Verbände und Initiativen ausgewählt. Ausschlaggebend für die Wahl zum Ort der Ideen waren dabei ein zukunftsorientiertes Konzept mit neuen und unerwarteten Aspekten sowie eine originelle und ungewöhnliche Idee, die richtungweisend und dem Gemeinwohl verpflichtet ist.

04.04.

An der Dresdner Straße eröffnet das neue "Reudnitz Center". Auf 8.000 Quadratmetern Verkaufsfläche werden 220 Mitarbeiter in einem Einkaufsmarkt und 19 kleineren Geschäften tätig sein. Im ersten und zweiten Stock befinden sich Parkdecks mit 497 Stellplätzen. Bereits seit 1999 wurde an den Plänen für ein neues Einkaufszentrum in dem ältesten Straßenbahnhof Leipzigs gearbeitet. Am 18. Mai 1872 ging die erste Pferde-Tram von diesem Straßenbahnhof aus auf Fahrt.

06.04. -08.04.

Schlobachshof verwandelt sich in ein historisches Feldlager. Über 50 Frauen und Männer stellen das Leben um 1630, also zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges, nach. So zeigt zum Beispiel die Historiengruppe Anno 1630 aus Bad Dürrenberg Kampfszenen. Sie nimmt sich aber auch viel Zeit zum Erklären und Zeigen, was vor allem den jungen Zuschauern gefällt.

10.04.

Der Stadtrat beschließt, einen Betrag in Höhe von 50.000 Euro einzuplanen, um die Kosten für die Bewerbung als Austragungsort der Frauen-Fußball-WM 2011 zu decken. Aus zirka 30 Städten wählt der Deutsche Fußball Bund (DFB) zehn Städte aus, in denen die Partien ausgetragen werden, vorausgesetzt die Bundesrepublik erhält den Zuschlag. Darüber entscheidet der Weltfußballverband FIFA voraussichtlich 2008. Die Stadt rechnet mit Gesamtkosten der Bewerbung in Höhe von 2,5 Mio. Euro, falls Leipzig zu den Austragungsorten gehören wird.

11.04.

Die neuen Räume des Instituts Francais im Thomaskirchhof 20 werden von dem französischen Botschafter Claude Martin feierlich eingeweiht. Auch OBM Jung und der neue Institutsdirektor Franck Trouilloud befinden sich unter den zahlreichen Gästen. Gleichzeitig würdigt der Botschafter das langjährige Engagement und die Leistungen der Honorarkonsulin Christina Haufe, die in den Ruhestand geht. Das Institut bietet neben der Sprachförderung und kulturellen Veranstaltungen auch konsularische Leistungen an.

13.04.

Im Frachtbereich Süd des Flughafens Leipzig/Halle wird im Beisein des Sächsischen Ministerpräsidenten Milbradt das Richtfest für das World-Cargo-Center gefeiert. Damit machen die Bauarbeiten am Frachtdrehkreuz des Flughafens deutliche Fortschritte. Mit dem 30 Mio. Euro teuren Projekt der Hamburger Garbe-Gruppe entsteht auf 20.000 Quadratmetern eines der modernsten Luftfrachtzentren Deutschlands. Pro Jahr sollen 200.000 Tonnen Fracht umgeschlagen werden.

16.04.

Der Fischotter wird zum Auwaldtier des Jahres 2007 gekürt. Vor 20 Jahren war der Fischotter hierzulande fast ausgestorben, aber etwa seit dem Jahr 2000 konnten seine Anwesenheitsmerkmale häufiger gesichtet werden. Experten gehen davon aus, dass bundesweit etwa 700 der Tiere leben, im Regierungsbezirk Leipzig zwischen Elbe und Mulde etwa 15 bis 16 Tiere.

17.04.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) feiern den 111. Jahrestag der elektrischen Straßenbahn in Leipzig. Am 17. April 1896 nahm die Große Leipziger Straßenbahn ihren Betrieb auf, 24 Jahre nachdem die erste Pferdebahn den Linienbetrieb in der Stadt eröffnete. Bis zum 6. Juni verkürzen die LVB die Wartezeit ihrer Fahrgäste an gut frequentierten Haltestellen mit kleinen "Bimmelpartys", auf denen neben Musik und Glücksrad auch Beratung und Information geboten werden.

19.04.

Zum ersten Mal wird der Pulitzer-Preis in der Hacienda Las Casas des Leipziger Zoos vor 100 geladenen Gästen vergeben. Die Auszeichnung wird von Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht in drei Kategorien an Personen und Unternehmen übergeben, die besonderes Engagement für die Generation 50 Jahre und älter bewiesen haben. So zum Beispiel die Vietz Schweißtechnik Leipzig, die den Pulitzer-Preis in der Kategorie "Bestes Unternehmen" erhielt. In der Kategorie "Bester Experte im Rahmen des Projektes JobFormat 50plus" nahm Martina Haring den Preis entgegen, die nach längerer Arbeitslosigkeit an die Tischlerei Ehlert vermittelt wurde und dort als Assistentin der Geschäftsführung überzeugt hat. Preisträger in der Kategorie "Bester 50plus-Mitarbeiter" ist Norbert Apfelstädt, der seit gut 42 Jahren als Polier für den Glasofenbau Leipzig arbeitet. Die Auszeichnung ist mit einem Gesamtwert von 20.000 Euro dotiert

20.04.

Oberbürgermeister Burkhard Jung entlässt zwei Geschäftsführer aus der Führungsspitze der stadteigenen Holding Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (LVV). Zum 30. April 2007 müssen der LVB-Geschäftsführer Wilhelm Georg Hanss und Stadtwerke-Geschäftsführer Wolfgang Wille das Gremium verlassen. Die beiden Manager haben mit luxuriösen Dubai-Aufenthalten und Concorde-Flügen für Empörung gesorgt. Gleichzeitig werden der Referatsleiter für Grundsatzfragen Volker Auerhammer und der selbstständige Unternehmensberater Michael Theis in die Geschäftsführung berufen. Sie führen die LVV solange, bis zwei neue hauptamtliche Geschäftsführer gefunden werden.

21.04.

Unter dem Motto "Augen auf!" findet die 8. Museumsnacht in Leipzig statt. 40 Museen gewähren in einer "Nachtschicht" einen Einblick der besonderen Art.

22.04.

Zum Abschluss der Automobil International (Ami) gibt Messe-Geschäftsführer Wolfgang Marzin bekannt, dass trotz eines deutlichen Besucherrückgangs die Leipziger Messe und der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) bis 2013 weiter zusammenarbeiten werden. 270.000 Gäste besuchten die Ausstellung, 20.000 weniger als im Vorjahr.

22.04.

Der 31. Leipzig-Marathon findet statt. Etwa 5.500 Läufer gehen auf den verschieden langen Strecken an den Start. Auf der Hauptstrecke kommen 404 Frauen und Männer ins Ziel, die niedrigste Zahl seit zehn Jahren. Insgesamt ist die Resonanz positiv.

23.04.

Ein 49,9 Prozent-Anteil der Stadtwerke Leipzig (SWL) ist offiziell auf dem Markt. Gesucht wird ein privater Partner, der einen angemessenen Kaufpreis zahlt und die aktuelle Strategie der SWL unterstützt.

24.04.

Das Hotel Fürstenhof gehört laut einer Umfrage des Wirtschaftsmagazins Euro unter Lesern und deutschen Hoteliers zu einem der fünf besten Businesshotels in Deutschland. Das Haus wurde 1770 erbaut und seit 1889 als Hotel genutzt. Mit seinen 92 Zimmern, zurückhaltender Eleganz und erstklassigem Service landet das Hotel auf Platz fünf.

25.04.

Mehr als 150 Kinder, Eltern und Lehrer der International School aus Leipzig bilden eine Menschenkette auf dem Augustusplatz. Mit dieser Aktion bekunden die Teilnehmer ihre Solidarität mit den weltweit 80 Mio. Kindern, denen das Recht auf Bildung verwehrt bleibt.

26.04.

Bundesweit findet der sechste "Girls-Day" statt, so auch in Leipzig. Mädchen von der fünften bis zur zwölften Klasse können sich an diesem speziellen Tag in zahlreichen Unternehmen über technische und naturwissenschaftliche Berufe informieren, die in der Regel von Männern ausgeübt werden.

27.04.

In der Antonienstraße wird für den Neubau eines Sportbades das Richtfest gefeiert. Der Leipziger Architekt Klaus Schmitz-Gielsdorf hat eine Stahlbeton-Konstruktion entworfen, die Platz für ein 50 Meter langes und 21 Meter breites Schwimmbecken, ein 16,66 Meter mal 10 Meter Flachwasser-Becken, drei Saunen sowie Umkleidebereiche bietet. Neben der Stahlbetonkonstruktion wird viel Glas verwendet. Voraussichtlich im März 2008 wird das Bad eröffnet.

29.04.

Die Handballerinnen des HC Leipzig gewinnen durch einen 39:29 Sieg gegen den Buxtehuder SV den sechsten DHB-Pokal ihrer Vereinsgeschichte in Riesa vor 1.500 Zuschauern.

30.04.

Zum zehnten Mal findet am Vorabend des Tages der Arbeit am Völkerschlachtdenkmal das Open-Air-Konzert "Leipzig. Courage zeigen" statt, das bekannte und weniger bekannte Interpreten gestalten. Das Popfestival des "Leipzig. Courage zeigen" e.V., das musikalisch Zeichen gegen Gewalt, Rassismus und Extremismus setzt, steht auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Burkhard Jung. Rund 18.000 Besucher sind dem Aufruf gefolgt und zeigen Courage gegen Rechts. Nach dem Festival "Leipzig. Courage zeigen" am Völkerschlachtdenkmal kommt es in der Nacht zum 1. Mai zu schweren Ausschreitungen von insgesamt 600 Gewalttätern. Bei den Ausschreitungen werden 18 Polizisten verletzt und 25 Personen vorübergehend in Gewahrsam genommen.

01.05.

Die Leipziger Bürger feiern einen friedlichen 1. Mai bei strahlendem Sonnenschein, wobei die Bürgerinitiative "Leipzig braucht ein Sozianticket" 60 Friedenstauben auf dem Augustusplatz aus ihren Käfigen lässt. Sie sollen für Freiheit und Menschenwürde stehen. Unter dem Motto "Wie viel Arbeit braucht der Mensch" findet am Tag der Arbeit in der Nikolaikirche ein Sonderfriedensgebet statt. Die 200 Teilnehmer gedenken an diesem Tag auch der Freilassung von Rene Bräunlich und Thomas Nitzschke, die vor genau einem Jahr aus ihrer 99-tägigen Geiselhaft im Irak befreit wurden.

03.05. -06.05.

Auf der Landwirtschaftsmesse agra auf dem neuen Messegelände stellen 800 Aussteller aus 8 europäischen Ländern auf 60.000 Quadratmetern Frei- und 30.000 Quadratmetern Hallenfläche Trends und Produkte für Tierzucht und Ackerbau vor. Themenschwerpunkte auf der diesjährigen Messe sind die Auswirkungen des Klimawandels und die Qualitätssicherung von Lebensmitteln.

04.05.

Eine Delegation aus der russischen 900.000-Einwohner-Stadt Woronesch besucht Leipzig. Bei einem Treffen mit dem Präsidenten der Industrie- und Handelskammer (IHK), Walter Topf, knüpfen beide Seiten erste Wirtschaftskontakte und tauschen Gastgeschenke aus. Auf dem Programm der Delegation stehen noch Visiten in der Leipziger Stadtreinigung, bei Sero und der Megaron GmbH an.

06.05.

Mit einer Einweihungsparty im Gewandhaus nimmt die Musikschule "Johann Sebastian Bach" offiziell ihr Haus in der Petersstraße 44 in Besitz, welches von der Stadtverwaltung im Februar für 4,7 Millionen Euro von der Deutschen Bundesbank erworben wurde. Zur Musikschule gehören 44 Unterrichts- und 11 Verwaltungsräume sowie ein eigener Konzertsaal.

07.05.

Rüdiger Pusch, Geschäftsführer des Krystallpalast Varietés, plant ab dem Januar 2008 Veranstaltungen in der Kongresshalle, die seit 1998 leer steht und deren Fassade 2003 saniert worden war. Das Dezernat Kultur unterstützt den Plan mit 15.000 Euro.

07.05.2007-09.05.2007

Die diesjährige Veranstaltung "Medientreffpunkt Mitteldeutschland" steht unter dem Motto "Verantwortungsträger - Wie viel Privates lassen die Medien zu". Vertreter der Medienbranche und Politiker diskutieren über die geschäftlichen, gesellschaftlichen, technischen und wissenschaftlichen Aspekte der Medienbranche sowie über Budget und Personalentwicklung. Fachtagungsort der rund 1.300 Medienfachleute ist das Hotel "The Westin" Leipzig. Öffentliche Podiumsdiskussionen im Hauptbahnhof beschäftigen sich mit den Themen der privaten Medien und dem Verbot von Computerspielen mit Gewalt.

08.05.2007

Am Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus gedenken auf dem Ostfriedhof Oberbürgermeister Burkhard Jung und der russische Generalkonsul Gennadij Pawlowitsch Golub bei einer Kranzniederlegung der Opfer des Zweiten Weltkrieges.

08.05.2007-10.05.2007

Rund 700 europäische Experten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft diskutieren auf einem Kongress auf der Neuen Messe über Technologien, die ressourcenschonend und ökologisch verträglich sind.

11.05.

Der Vorstand der Konsumgenossenschaft Leipzig teilt mit, dass der Erfolgskurs auch im Jahr 2006 erfolgreich fortgesetzt und ein Gewinn von 1,64 Millionen Euro erwirtschaftet wurde. Der Umsatz stieg ebenfalls um 3,6 Prozent auf 101 Millionen Euro.

12.05.

120 Firmen und Bildungsträger präsentieren sich zum Aktionstag "Lehrstellen 2007" im Zentrum für berufliche Bildung der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK) im Ritterschlösschen. Etwa 5.000 Jugendliche informieren sich über das aktuelle Lehrstellenangebot und über insgesamt 400 Ausbildungsmöglichkeiten.

14.05.

Insgesamt 22 Interessenten geben ein Angebot für die zum Verkauf ausgeschriebenen 49,9 Prozent der Stadtwerke Leipzig ab. Interessenten sind u.a. die Sachsen LB, die Verbundnetz Gas AG und der Energiekonzern Vattenfall.

15.05.

Die Geschäftsstelle für die Landesgruppe Mitteldeutschland der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) siedelt sich im Leipziger Stadtplanungsamt an. Die Deutsche Akademie, ein vom Bund geförderter und von öffentlichen Institutionen unterstützter Zusammenschluss ausgewiesener Fachleute, ist Träger dreier wirtschaftlicher Institute, die wesentliche Beiträge zur Aus- und Weiterbildung von Stadt- und Landesplanern leisten.

16.05.

Exakt 10.009 Unterschriften überreicht die Bürgerinitiative "Leipzig braucht ein Sozialticket" vor der Ratsversammlung an Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD). Die Bürgerinitiative will mit der Unterschriftssammlung der Forderung nach einem Sozialticket für Leipzig mehr Nachdruck verleihen. Durch ein sogenanntes Sozialticket sollen Bedürftige preisgünstig mit den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) fahren dürfen.

17.05.

Die Stadtverwaltung und die Arbeitsagentur streiten sich um die Arbeitsplätze in der Arbeitsgemeinschaft Leipzig (ARGE). Das Rathaus will 100 von 122 befristeten Stellen in der ARGE zur Betreuung von Langzeitarbeitslosen in unbefristete Verträge umwandeln. Die Stadtverwaltung ist bereit, für 50 Stellen die Kosten zu übernehmen. Die Bundesagentur für Arbeit weigert sich, die Kosten für die anderen 50 Stellen zu übernehmen.

20.05. -27.05.

Unter dem Motto "Leipziger Romantik" finden die 6. Leipziger Universitätsmusiktage statt. Höhepunkte sind die Aufführung von Wagners Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" im Schauspielhaus, ein Klavierabend mit dem französischen Nachwuchspianisten Thomas Chiron in der Baumwollspinnerei in Plagwitz und ein Konzert der Universitäts-Bigband auf dem Nikolaikirchhof.

22.05.

Oberbürgermeister Burkhard Jung wird in München vom Hauptausschuss des Deutschen Städtetages einstimmig in das Präsidium des kommunalen Spitzenverbandes gewählt.

23.05.

Stadtoberhäupter und Politiker aus 15 europäischen Großstädten nehmen am Oberbürgermeister-Gipfel des Städtetzwerks EUROCITIES in Leipzig teil. Gastgeber des Treffens sind Gérard Collomb, EUROCITIES-Präsident und Oberbürgermeister von Lyon, und Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung. Der Gipfel findet im Vorfeld des informellen Treffens der für Stadt- und Regionalentwicklung zuständigen Minister am 24. und 25. Mai in Leipzig statt.

24.05.

700 junge Menschen demonstrieren zwei Wochen vor dem G8-Gipfel in Heiligendamm unter dem Motto "Stadt für Alle - gegen Privatisierung, Ausgrenzung, Überwachung." gegen die Globalisierung.

24.05.

Mit 15 neuen Stolpersteinen in den Leipziger Fußwegen der Brandvorwerkstraße, Grünwaldstraße, Katharinenstraße, Waldstraße, Fregestraße, Thomasiusstraße, Sebastian-Bach-Straße und im Wangerooger Weg wird an die während des Nationalsozialismus Verfolgten und Ermordeten erinnert. Mittlerweile hat der Kölner Projektleiter Gunter Demnig in Leipzig jetzt insgesamt 31 Stolpersteine verlegt.

24.05. -25.05.

Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft treffen sich die EU-Minister aus 27 Ländern in Leipzig. Im Mittelpunkt des Treffens steht der Stadtbau vor dem Hintergrund des Bevölkerungsrückgangs in vielen Regionen Europas. Die EU-Minister beschließen außerdem die „Leipzig Charta“, die eine nachhaltige Stadtentwicklung als Ziel für die nationalen Regierungen vorgibt.

25.05. -28.05.

Etwa 20.000 Schwarzgewandete nehmen am 16. Wave Gotik Treffen teil. Das jährliche Leipziger Treffen ist der unbestrittene Höhepunkt der Szene. Etwa 160 Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen und Vorträge sowie ein Mittelaltermarkt in der Moritzbastei sorgen für Unterhaltung.

27.05.

Zahlreiche Interessierte besuchen am diesjährigen Mühlentag die Dölitzer Wassermühle und erkundigen sich über den Stand der Sanierungsarbeiten. Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung sollte die Einweihung der neuen Wasserkraftanlage werden. Dieses Ereignis muss jedoch wegen des zu geringen Wasserstandes ausfallen.

28.05.

Vor rund 6.000 Zuschauern gewinnt der französische Radfahrer Denis Flaheut die diesjährige Auflage des Radrennens "Neuseen Classics - Rund um die Braunkohle" vor dem Lokalmatador Steffen Radochla.

29.05. -31.05.

Indische Ureinwohner aus den Nilgiri-Bergen besuchen Leipzig und berichten im Haus der Demokratie über ihre Lebenssituation, ihre Kultur, Gemeinschaftsprojekte und die Initiative "Just Change". Grund des Besuchs ist eine entwicklungspolitische Rundreise, die Mitglieder des deutschen Adivasi-Tee-Projekts (ATP) gemeinsam mit indischen Partnern durchführen. Das Adivasi-Tee-Projekt engagiert sich seit 1994 für die indischen Ureinwohner, die Adivasi, die auch heute noch von gesellschaftlicher Diskriminierung betroffen sind.

30.05.

Rund 100 Menschen finden sich am Vormittag auf dem Augustusplatz an der Ecke Grimmaische Straße ein und gedenken der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli vor 39 Jahren.

30.05.

Europas größtes Kneipenfestival Honky Tonk fällt dieses Jahr aus, gibt Ralf Hofmann, Geschäftsführer des Veranstalters Blues Agency GmbH, bekannt. Grund ist, dass die Organisatoren die Konzeption der Veranstaltung auf den Prüfstand stellen und neu überdenken.

31.05.

Bei einem Festakt im Leipziger Bundesverwaltungsgericht übernimmt Marion Eckertz-Höfer die Präsidentschaft des Bundesverwaltungsgerichts. Sie ist in der Geschichte des Bundesverwaltungsgerichts die erste Frau in dieser Position. Ihr Amtsvorgänger Eckart Hien wechselt in den Ruhestand.

01.06.

Wie der Deutsche Wetterdienst (DWD) mitteilt, ist der diesjährige Frühling der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1901. In den drei Monaten März, April und Mai lag die Durchschnittstemperatur bis zu drei Grad über dem langjährigen Mittelwert.

04.06.

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Stadtbibliothek am Wilhem-Leuschner-Platz für insgesamt zehn Millionen Euro saniert wird. Bis 2015 fließt ein Großteil des Geldes in die Rekonstruktion der Brandschutz- und Sicherheitstechnik des zwischen 1892 und 1895 erbauten Hauses. Weiterhin erhält das Gebäude neben einer neuen Fassade auch ein neues Dach, welches durch den Hagelschlag im Juli letzten Jahres stark beschädigt wurde.

04.06. -10.06.

Unter dem Motto "Miteinander Anderssein erleben" findet die 13. internationale studentische Woche (ISW) mit mehr als 40 kulturellen, wissenschaftlichen, politischen, sportlichen und kulinarischen Veranstaltungen statt. Die ISW dient seit über zehn Jahren als Plattform für den interkulturellen Austausch zwischen ausländischen und deutschen Studenten und Bürgern.

06.06.

Auf dem Markt werden die Bauzäune der City-Tunnel-Baustelle in eine Open-Air-Fotoschau verwandelt. Auf einer Länge von 80 Metern sind 40 historische Bilder wie z.B. eine Aufnahme vom Bau des Untergrundmessehauses auf dem Marktplatz zu sehen.

07.06. -09.06.

Eine Wirtschaftsdelegation aus der amerikanischen Partnerstadt Houston, der unter anderen der ehemalige texanische Innenminister sowie der Leiter des Houstoner Hafens angehören, besucht Leipzig und knüpft neue Kontakte in den Bereichen Wirtschaft und Politik.

07.06. -17.06.

Das diesjährige Bachfest, welches unter dem Motto "Von Monteverdi zu Bach" steht, besuchen insgesamt 49.000 Interessenten, 4.000 mehr als im letzten Jahr. Einer der Höhepunkte des Bachfestes ist die Präsentation der neuen Bach-Gesamtausgabe, die insgesamt aus 100 Bänden besteht. Den Organisatoren gelingt es erstmals, Nikolaus Harnoncourt, der die Bach-Medaille 2007 erhält, Gustav Leonhardt und Sir John Eliot Gardiner zu verpflichten, die als Hauptvertreter der "Originalklang"- Musik gelten..

08.06.

Ein 34-jähriger Kripobeamter begeht vor seiner Dienststelle in der Dimitroffstraße Selbstmord. Ein Motiv für die Tat ist noch unklar. Staatsanwaltschaft und Polizei prüfen die Aufnahme der Ermittlungen.

08.06.

Bundespräsident Horst Köhler veranstaltet mit rund 500 ostdeutschen Ehrenpatenkindern im Vergnügungspark Belantis ein Fest, spielt mit den eingeladenen Kindern und hört sich die Probleme kinderreicher Familien an. Insgesamt gibt es mehr als 74.000 Kinderpatenschaften, die der deutsche Bundespräsident pflegt.

08.06. -10.06.

Bei der diesjährigen Lipsiade am Sportforum kämpfen wieder 7.000 Kinder und Jugendliche in 29 Disziplinen um fast 5.000 Medaillen. Die Lipsiade, die unter der Regie des Stadtsporbundes Leipzig e.V., des Sport- und Bäderamtes, des Regionalschulamtes und des Schulverwaltungsamtes steht, ist eines der größten nationalen Sportfeste.

09.06.

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) stellt ihre Bilanz für das Jahr 2006 vor. Demnach verringerten sich die Verluste von 15,2 auf 8,3 Millionen Euro. Die Nettoeinnahmen im Kernbestand der 38.800 Wohnungen steigen um drei auf insgesamt 109 Millionen Euro, wobei sich die Schulden von 970 auf 950 Millionen Euro verringert haben.

12.06.

Nach nur sechs Monaten Bauzeit übergibt Oberbürgermeister Burkhard Jung am Nachmittag im Beisein des ehemaligen Gewandhauskapellmeisters Kurt Masur einen weiteren Abschnitt des Pleißemühlgrabens zwischen Harkort- und Mozartstraße. Die Uferpassage wird nach dem Komponisten und Gründer der ersten deutschen Musikhochschule in Leipzig, Felix Mendelssohn-Bartholdy, benannt.

13.06.

Nach fast zweimonatiger Generalüberholung wird das Denkmal zum Volksaufstand vom 17. Juni 1953 wieder im Salzgässchen montiert. Witterung und überfahrende Lastkraftwagen hatten den Bronzeplatten zugesetzt. Die Panzerspuren wurden erstmals 2003 anlässlich des 50. Jahrestages des Aufstandes installiert. Am Standort des Denkmals waren 1953 russische T-34 Panzer an der Niederschlagung des Volksaufstandes beteiligt, bei dem 80.000 Menschen in Leipzig demonstrierten.

14.06.

Im Zeitgeschichtlichen Forum feiert das Institut für Marktforschung (IM) mit zahlreichen Gästen seinen 50. Geburtstag. 1957 als Institut der Handelshochschule Leipzig gegründet, entwickelte sich die Einrichtung in den Folgejahren zu einem selbstständigen Forschungsbereich mit dem Schwerpunkt der Bedarfsforschung für die staatliche Planung. 1990 erfolgte die Übernahme durch die Treuhandgesellschaft, ein Jahr später die Privatisierung. Seit 1992 ist das Institut Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschung (ADM).

14.06.

Das Werner-Heisenberg-Gymnasium und die 39. Grundschule in der Knopstraße 3 sollen eine neue, mehrgeschossige Sporthalle erhalten, in die auch die Schulspeisung integriert ist. Martin zur Nedden, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau, bringt diesen Bau- und Finanzierungsbeschluss in die Dienstberatung des Oberbürgermeisters ein. Im September entscheidet dann die Ratsversammlung über die Vorlage. Bisher verfügt keine der beiden Schulen über eine Sporthalle. Die Beschlussvorlage sieht eine Bauzeit von Oktober 2007 bis Mai 2009 vor. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 6,2 Millionen Euro.

16.06.

Kurt Masur, Ehrendirigent des Gewandhausorchesters und Ehrenbürger der Stadt Leipzig, feiert anlässlich seines 80. Geburtstags am 18. Juli eine große Gala im Gewandhaus. Das von Entertainer Harald Schmidt moderierte Konzert mit Geigerin Anne Sophie Mutter, dem MDR-Chor und dem Gewandhausorchester verfolgen im ausverkauften großen Saal rund 1.900 Besucher, darunter zahlreiche Prominente aus Politik, Kultur und Wirtschaft. Als Höhepunkt des Abends überreicht Oberbürgermeister Burkhard Jung dem Jubilar den erstmals vergebenen Mendelssohn-Musikpreis für sein Lebenswerk.

16.06.

Pünktlich zum 15. Geburtstag der Leipziger Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) wird durch Rektor Hubertus Milke und Vertreter des Freistaates Sachsen der Grundstein für eine neue moderne Bibliothek und ein Medienzentrum am Campus in Connewitz gelegt. Das etwa 16 Millionen Euro teure Bauvorhaben auf dem Areal Ecke Gustav-Freytag-Straße/Karl-Liebnecht-Straße soll im Jahr 2009 fertiggestellt werden.

18.06.

Die Stadtverwaltung und der Intendant der Oper Henri Maier vereinbaren, sich zum Ende der Spielzeit am 31. Juli 2007 zu trennen. Grund dafür sollen unterschiedliche Vorstellungen über die zukünftige Ausrichtung des Hauses sein. Die kommissarische Leitung der Oper wird ab 1. August der Geschäftsführende Direktor Alexander von Maravic übernehmen.

18.06.

Stardirigent Kurt Masur und Nikolaikirchenpfarrer Christian Führer stellen ihren "Ruf aus Leipzig" vor und fordern, dass der 9. Oktober 1989 in die deutsche Geschichte eingehen muss. Das Schriftstück, welches an die Ereignisse am 9. Oktober 1989 erinnert, unterschreiben auch Oberbürgermeister Burkhard Jung, Regierungspräsident Christian Walter Steinbach, der Direktor des Herzzentrums Friedrich Wilhelm Mohr, Thomaskantor Georg Christoph Biller und weitere Prominente.

20.06.

Das Kinder- und Jugendheim der Caritas im Neptunweg wird in einem feierlichen Akt vom Bischof des Bistums Dresden-Meißen, Joachim Schmidt, in Sankt Hilarius Haus umbenannt. Insgesamt leben im Heim derzeit 13 Kinder von null bis 19 Jahren, die rund um die Uhr eine heilpädagogisch orientierte Betreuung erfahren.

20.06.

Der Stadtrat beschließt einen neuen Nahverkehrsplan, welcher den Erhalt der Straßenbahnlinie 14 zwischen der Käthe-Kollwitz-Straße und dem S-Bahnhof Plagwitz vorsieht. Weiterhin ist im neuen Nahverkehrsplan verankert, die Straßenbahnlinien 7, 11 und 15 unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit auszubauen, den Personennahverkehr auf die Fertigstellung des City-Tunnels einzustellen und den Fahrzeugpark der Straßenbahnen bis 2015 komplett auf moderne Straßenbahnen umzustellen. Ziel des neuen Nahverkehrsplans ist es, dass jeder vierte Leipziger, also 25 Prozent der Einwohner, die öffentlichen Verkehrsmittel nutzt. Derzeit nutzen bereits rund 20 Prozent Bus und Bahn.

21.06.

Leipzig wird laut einer Prognose der Arbeitsgruppe für Statistik und Wahlen wachsen. Bis etwa 2015 erwarten die Statistiker einen leichten Geburtenanstieg, der aber die Sterbefälle nicht ausgleichen wird. Die Prognose geht jedoch aufgrund erwarteter Wanderungsgewinne von einem leichten Anstieg der Bevölkerung in Leipzig aus. 2027 könnten demnach rund 533.000 Menschen in Leipzig leben. Mit rund 506.300 Einwohnern ist Leipzig zur Zeit die zwölftgrößte Stadt Deutschlands.

22.06.

Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) teilt mit, dass die Tarife für Bus und Bahn ab dem 1. August um durchschnittlich vier bis fünf Prozent steigen werden. Grund für die Erhöhung sind die steigenden Kosten für Öl, Strom und Gas sowie die sinkenden Zuschüsse für den Schülerverkehr und die Behindertenförderung.

23.06.

Unter dem Motto "Fußball ist unser Leben - eine Annäherung" findet der bundesweit erste Fankongress des Deutschen Fußballbundes statt. Insgesamt 420 Anhänger aus ganz Deutschland diskutieren mit dem DFB-Präsidenten Dr. Theo Zwanziger über das Thema Rassismus und Gewalt im Hörsaal der Sportwissenschaftlichen Fakultät.

23.06. -24.06.2007

Die Kleingartenanlage Johannistal feiert ihr 175. Jubiläum mit einem Fest mit Bier, Bratwurst und Steaks. Höhepunkt der Feierlichkeiten der zweitältesten Gartenanlage Sachsens ist die Übergabe der neuen Traditionsfahne. Insgesamt gehören 141 Gärten zur Gartenanlage Johannistal.

25.06.

Wie der Sprecher des Flughafens Leipzig/Halle mitteilt, siedelt sich mit der Lufthansa Cargo nach DHL ein weiteres Frachtunternehmen am Flughafen an. Insgesamt sollen ab Oktober dieses Jahres wöchentlich 21 Frachtmaschinen nach Asien und Nordamerika starten. Oberbürgermeister Burkhard Jung begrüßt die Entscheidung von Lufthansa Cargo und sichert Unterstützung zu.

26.06.2007

Im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ hat die Stadt Leipzig unter Einbeziehung lokaler zivilgesellschaftlicher Akteure einen lokalen Aktionsplan erarbeitet

26.06.

Heiko Rosenthal, Bürgermeister für Umwelt, Ordnung und Sport, kündigt an, den geplanten Neonazi-Aufmarsch am 21. Juli aufgrund der erheblichen Gefährdung der Sicherheit zu verbieten. Neonazi Christian Worch hatte am 11. April einen Aufzug von bis zu 300 Demonstranten angemeldet. In der Vergangenheit gab es immer wieder Ausschreitungen zwischen Neonazis und Linken.

28.06.

Das Jugendamt der Stadt Leipzig stellt den Sozialreport 2006 vor. Laut Sozialreport stagnieren die Nominaleinkommen der Leipziger Haushalte seit Mitte der 1990er Jahre und jeder fünfte Haushalt gilt als „einkommensarm“. In den letzten fünf Jahren ist der Anteil Leipziger Bürger, die von staatlichen Transferleistungen leben, stark angestiegen. Das Sozialbudget bindet den größten Teil des städtischen Haushaltes. 2005 lag dieser Anteil bei 44 Prozent bzw. 429 Millionen Euro mit Schwerpunkt bei den Kosten der Unterkunft und den Kindertagesstätten. Im Jahr 2000 lag das Sozialbudget noch bei 330 Millionen Euro bzw. 34 Prozent des Gesamthaushaltes.

28.06. -29.06.

Zahlreiche Tierpaten kommen zu den Patentagen in den Leipziger Zoo, besuchen ihre Tiere und bekommen kostenlose Führungen. Der Freundes- und Förderkreis Zoo, der die Patenbewegung organisiert, hat inzwischen 880 Tierpatenschaften mit einem Leistungsumfang von 180.000 Euro pro Jahr vermittelt.

29.06.

Das Regierungspräsidium Leipzig verhängt auf dem Flughafen Leipzig/Halle für den Passagierverkehr ein Nachtflugverbot von 23:30 bis 5:30 Uhr. Das nächtliche Flugverbot gilt ab sofort, dem Flughafen wird aber laut Regierungspräsidium eine Übergangsfrist bis März 2008 eingeräumt.

29.06.

Mit der Schließung der Theodor-Körner-Kaserne geht ein Stück Leipziger Militärtradition zu Ende. Zuletzt waren am alten Standort der Stab der 13. Panzergrenadierdivision sowie das Feldjägerbataillon 351 stationiert. Käufer des Areals ist die HLIC Unternehmensgruppe, welche Wohnungen und Einfamilienhäuser darauf plant.

30.06.

Unter dem Motto "Freiheit im geeinten Europa" findet im Gewandhaus der europäische Jugendkongress der Konrad-Adenauer-Stiftung statt. Unter den rund 400 Delegierten, die zum großen Teil aus Osteuropa kommen, besucht auch der ehemalige Bundeskanzler Helmut Kohl den Kongress und wird mit stehenden Ovationen gefeiert.

01.07.

Der Saarbrücker Harald Langenfeld ist neuer Vorstandsvorsitzender der Leipziger Sparkasse, da der bisherige Vorstandsvorsitzende Peter Krakow Ende August aus dem Dienst ausscheidet. Hintergrund des Wechsels sind Ermittlungen der Finanzaufsicht Bafin wegen des Geschäftsgebarens der Sparkasse.

03.07.

Die Lokführer der Deutschen Bahn legen von 5 bis 9 Uhr mit einem Warnstreik den Zugverkehr auf dem Hauptbahnhof still und verursachen damit zahlreiche Zugstreichungen und Verspätungen. Grund für den Streik sind die laufenden Tarifverhandlungen zwischen der Deutschen Bahn und der Gewerkschaft Deutscher Lokführer (GDL) um mehr Lohn und Gehalt.

05.07.

Am Denkmal von Clara Zetkin legen im gleichnamigen Park anlässlich ihres 150. Geburtstages rund 650 Vertreter der KPD, DKP und der AG Lisa Kränze und Blumengestecke nieder. Die im sächsischen Wiederau geborene Clara Zetkin war eine der Initiatorinnen des internationalen Frauentages und eine bedeutende Vertreterin der Frauenbewegung.

05.07.

Mit einer großen Feier auf dem Flughafen Leipzig/Halle geht die zweite Landebahn nach rund zwei Jahren Bauzeit in Betrieb. Durch die Inbetriebnahme der 3.600 Meter langen und 600 Meter breiten Landebahn schafft der Flughafen Leipzig/Halle eine wichtige Voraussetzung für die Ansiedlung von DHL und den Ausbau zum internationalen Drehkreuz.

07.07.

Bei der zweiten "Nacht der offenen Kirchen" besuchen zahlreiche Interessierte zu später Stunde die Kirchenhäuser und Klöster. Mehr als 70 Gotteshäuser verschiedener Konfessionen in Leipzig und im Umland öffnen ihre Pforten für Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen, Vorträge und Besichtigungen. Stadtjugendpfarrerin Christiane Thiel schätzt die Zahl der Besucher auf 4.000.

07.07. -15.07.

Knapp 650 Teilnehmer aus 84 Ländern nehmen an der diesjährigen neuntägigen Bogenschießen-Weltmeisterschaft in Leipzig teil. Auf der Festwiese vor dem Zentralstadion siegt in der olympischen Disziplin Recurve bei den Männern der Südkoreaner Dony-Hyun und bei den Frauen die Italienerin Natalia Valeeva. Die beiden Mannschaftstitel sichert sich ebenfalls Südkorea.

10.07.

Das Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt der Stadt Leipzig verfügt aufgrund zahlreicher Fälle der Vogelgrippe in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen, dass alle Geflügelarten im Stadtgebiet in geschlossenen Ställen gehalten werden müssen. In Leipzig gibt es derzeit 295 Geflügelhalter mit 8.205 Tieren.

10.07. -12.11.

Unter dem Titel "Arisierung in Leipzig - Verdrängt. Beraubt. Ermordet" zeigt eine Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum, wie Juden während der NS-Zeit aus dem ökonomischen und kulturellen Leben der Stadt systematisch verdrängt wurden.

11.07.

Das Amtsgericht Leipzig verurteilt zwei Wilderer zu Geldstrafen von 500 und 910 Euro. Die Polizei erwischte die beiden Personen im Februar 2007 beim Fischdiebstahl im Pleißemühlgraben vor dem Bundesverwaltungsgericht..

12.07.

Bei Bauarbeiten der Kommunalen Wasserwerke Leipzig (KWL) an der Mühlpleiße in der Helenenstraße werden der verrohrte Leinegraben erneuert und einige Trinkwasserleitungen sowie ein Regenüberlauf saniert. Die Bauarbeiter leiten dabei versehentlich Abwasser in die Pleiße und es kommt zu einer Umweltkatastrophe, bei der alle Fische, Enten und Reiher verenden.

12.07.

In Leipzig geht nach 145 Jahren eine Ära zu Ende, da das Predigerseminar St. Pauli für immer seine Pforten schließt. Die angehenden Pfarrer werden in Zukunft in der Lutherstadt Wittenberg ausgebildet, wo die fünf Landeskirchen statt der bisher streng getrennten Ausbildung ein gemeinsames Predigerseminar aufgebaut haben.

14.07.

Mit dem traditionellen Umzug des Fanfarenorchesters Leipzig beginnt das 15. große Funkenburgfest, das vom Bürgerverein des Waldstraßenviertels ausgerichtet wird. Auf dem Liviaplatz versetzen rund 50 Vereine, Gastronomen und Einrichtungen die Besucher in die Zeit um die Jahrhundertwende zurück und bieten allerlei Nostalgisches.

15.07. -14.10.

Im Museum der bildenden Künste findet die Ausstellung "Landschaftsbilder - Sehnsuchtsbilder" mit Werken des Leipziger Malers Wolfgang Mattheuer (1927-2004) statt. Ausgestellt werden insgesamt 92 Bilder, die Motive seiner Geburtsstadt Reichenbach und seiner Wahlheimat Leipzig zeigen.

16.07.

Laut einer Studie des Makler- und Beratungsunternehmens Kempers ist die Leipziger Petersstraße mit Platz 21 vor Dresden die beliebteste Einkaufsmeile Ostdeutschlands. Den ersten Platz der Studie belegt mit durchschnittlich 14.265 Passanten pro Stunde die Kölner Schildergasse vor der Münchner Kaufingerstraße. Auf der Leipziger Petersstraße flanieren dagegen pro Stunde 7.850 Personen. Auf der Prager Straße in Dresden sind es ca. 7.000 Personen.

17.07.

Am Sozialen Tag in Leipzig arbeiten Jugendliche für Kinder aus ärmeren Ländern - in Geschäften, Firmen, Kindergärten, beim Nachbarn oder gar als Straßenmusikanten. Das verdiente Geld geht ausschließlich an GenialSozial, den Sozialen Tag in Sachsen. Dieser unterstützt verschiedene Entwicklungsprojekte, dieses Jahr zum Beispiel ein Behindertenzentrum in Vietnam und einen Gesundheitsstützpunkt in Mosambik.

18.07.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird das Kolumbarium im Südfriedhof von 2007 bis 2010 für 950.000 Euro saniert und somit vor dem Verfall gerettet. 2007 werden davon durch das Regierungspräsidium 50.000 Euro und im Jahr 2008 22.528 Euro Fördergelder für den Denkmalschutz bereitgestellt. Das Bauwerk besteht aus einer Urnenhalle im Kellergeschoss sowie Terrasse und Wandelhalle im Erdgeschoss.

19.07.

Leipzig erhält den Zuschlag als Standort für das neue Deutsche Biomasse-Forschungszentrum. Seinen Sitz soll es in der ehemaligen bfb-Immobilie Friederikenstraße 37, 04279 Leipzig finden. Die Stadt Leipzig und das Institut für Energetik und Umwelt hatten sich im Jahr 2002 um die Ansiedlung des Forschungszentrums beworben und bereits im März 2005 den Zuschlag erhalten. Bedingt durch den Regierungswechsel im Oktober 2005 war diese Entscheidung allerdings zur Disposition gestellt worden.

19.07. -21.07.

Bei einer Umzugsaktion der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) besuchen 94 Senioren aus dem Ruhrgebiet für drei Tage Leipzig. Die Senioren besichtigen neben den Sehenswürdigkeiten wie Zentralstadion, Völkerschlachtdenkmal und Zoo auch die Wohnanlagen der LWB. Ziel der Aktion ist es, bei den Senioren aus den alten Bundesländern für einen Umzug nach Leipzig zu werben.

20.07. -22.07.

21.700 Teilnehmer aus Leipzig, Ostsachsen, dem südlichen Brandenburg und Sachsen-Anhalt besuchen den diesjährigen Bezirkskongress der Zeugen Jehovas in der Arena Leipzig, der unter dem Motto "Folge dem Christus nach" steht. Höhepunkt des Kongresses ist die Taufe 62 neuer Mitglieder.

21.07.

Rund 1.000 Leipziger Schwule, Lesben, Bi- und Transsexuelle demonstrieren unter dem Motto "Gleiche Chancen für gleiche Liebe" beim diesjährigen Christopher Street Day für mehr Toleranz unter den Menschen. Höhepunkte sind ein großer bunter Umzug durch die Innenstadt und die offizielle Abschlussparty "Prideball" im Hauptbahnhof.

23.07.

Die Stadtverwaltung stellt ihr Konzept für das neue Sportmuseum der Öffentlichkeit vor. Neues Domizil des Sportmuseums soll die denkmalgeschützte Nordtribüne des abgerissenen Schwimmstadions werden - bekannt als Kassenhäuschen. Insgesamt kostet der Ausbau des 1.700 Quadratmeter großen Objektes rund 2,4 Millionen Euro. Nachdem jetzt noch Fördermittel und Spenden eingeworben werden müssen, soll das Museum 2010/2011 fertig sein. Das jetzige Sportmuseum im Sportforum bewahrt 85.000 Objekte aus 200 Jahren Sportgeschichte auf.

23.07.

Der Hamburger Neonazi Christian Worch sagt aufgrund der geringen Beteiligung am Wochenende alle bis 2014 angemeldeten Demonstrationen ab. Stadtverwaltung und Polizei zeigen sich erleichtert.

24.07.

Der frühere Beigeordnete für Finanzen Peter Kaminski (CDU) wird vom Landgericht Leipzig zu einer Geldstrafe von 3.600 Euro verurteilt. Das Gericht sieht es als erwiesen an, dass sich Kaminski bei zwei Fahrten zum Berliner Sechs-Tage-Rennen der Vorteilsnahme im Amt schuldig gemacht hat, da er als Träger eines öffentlichen Amtes sich diese Reisen nicht durch die Reudnitzer Brauerei hätte bezahlen lassen dürfen.

24.07.

Nach der Auswertung des Luftreinhalteplanes der Stadt Leipzig werden trotz der Nichteinhaltung der Grenzwerte an verkehrsbelasteten Straßen Fortschritte verzeichnet. Im Jahr 2006 wurden über 82 Grenzüberschreitungen gemessen, erlaubt sind laut einer EU-Verordnung 35 Grenzüberschreitungen. Zu den Fortschritten der Luftreinhaltung tragen neben der Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs zahlreiche Aktivitäten wie z.B. die Aufstellung von Fahrradboxen an Straßenbahnhaltestellen bei. Erhebliche Effekte erwartet die Stadt Leipzig durch den Betrieb des City-Tunnels.

25.07.

Am Leipziger Sozialgericht in der Berliner Straße steigt rund zweieinhalb Jahre nach Einführung der Hartz-IV-Arbeitsmarktreform die Anzahl der Klagen immer weiter. Die Anzahl neuer Verfahren stieg um 50 Prozent von 1.010 im 1. Halbjahr 2006 auf 1.554 im 1. Halbjahr 2007.

26.07.

Das Bundesverkehrsministerium sperrt ab sofort die umstrittenen Südabflugrouten vom Flughafen Leipzig/Halle aufgrund der Lärmbelästigung für die Anwohner entlang der Flugroute bis zum 25. Oktober. Die Deutsche Flugsicherung beginnt sofort mit der Erarbeitung eines neuen Konzepts und prüft neue Varianten.

31.07.2007

Die Zahl der Arbeitsuchenden im Amtsbezirk Leipzig sinkt im Monat Juli im Vergleich zum Vorjahr um 1.558 auf insgesamt 43.363 erwerbslose Personen. Das ist der niedrigste Stand seit Juli 1999.

01.08. -05.08.

Rund 100 Händler bieten bei den diesjährigen Marktschreier-Tagen wieder lauthals ihre Waren vor dem Völkerschlachtdenkmal an. Die Besucher wählen in diesem Jahr Wurst-Achim zum König der Marktschreier, der damit Konkurrenten wie Aal-Marcus, Bananen-Reinhold, Blumen-Jan, Kuchen-Baron, Käse-Rudi und Nudel-Uwe hinter sich lässt.

03.08.

Die ersten bunten Hüllen der von Michael Fischer-Art eingepackten Brühl-Bebauung fallen. Die Stadtwerke Leipzig wollen Teilstücke der Planenflächen an interessierte Kunstliebhaber verkaufen und selber auch ein handsigniertes Original von Fischer-Art erwerben. Der Verkaufserlös wird dem Theater der Jungen Welt, dem einzigen Kinder- und Jugendtheater in Leipzig, zur Verfügung gestellt.

04.08.

Zahlreiche Menschen der indischen Gemeinde Leipzigs feiern mit farbiger Kleidung, Trommeln und einem kleinen Umzug an der Nikolaikirche das indische Wagenfest "Ratha-Yatra". Dieses Fest ist im indischen Orissa seit über 3.000 Jahren Tradition und wird dort von über einer Million Menschen gefeiert.

06.08.

Mit einer Mahnwache vor der Nikolaikirche gedenken die Mitglieder des Vereins Friedenszentrum des Abwurfs amerikanischer Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki vor 62 Jahren.

09.08.

Die Deutsche Bahn schließt ihre Planung für das neue Leipziger S-Bahn-Netz ab. Bis zur Inbetriebnahme des City-Tunnels im Jahr 2011 werden ab dem kommenden Jahr für rund 400 Millionen Euro zahlreiche Bauarbeiten an Brücken, Stationen und Stellwerken durchgeführt. Nach den abgeschlossenen Arbeiten sollen die Linien S1 von Grünau nach Wurzen, S2 von Bitterfeld/Delitzsch bis Connewitz, S3 von Halle bis Wurzen, S4 von von Falkenberg/Taucha bis Geithain/Borna und die S5 von Halle nach Altenburg/Zwickau durch den City-Tunnel führen.

10.08.

Zwölf Langzeitarbeitslose, die sich am LVB-Pilotprojekt "Aktive-Office" beteiligt haben, erhalten von den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) Arbeitsverträge und haben wieder eine Perspektive.

11.08.

Etwa 4.500 Besucher kommen zur diesjährigen Dschungelnacht in den Leipziger Zoo und erleben ein buntes Programm auf zahlreichen Schaubühnen. Vorgestellt werden u.a. die fünf Wochen alten Tiger-Babys und eine 30 Jahre alte Königsboa. Höhepunkte sind die Auftritte einer Salsa-Band aus Berlin und die Afro-Brazil-Show.

13.08.2007

In den Morgenstunden sacken mehrere Quadratmeter Boden an der Strecke des entstehenden City-Tunnels ab. Das Preußergäßchen zwischen Karstadt und Peek & Cloppenburg wird daraufhin gesperrt. Baugrundexperten beginnen mit der Ermittlung der Ursache für die Absenkung.

07.08.

Eine Bürgerinitiative sammelt 1.500 Unterschriften gegen ein neues Einkaufszentrum am Connewitzer Kreuz. Die Firma TGL Immobilien plant an der Scheffelstraße einen Rewe-Markt auf 1.600 Quadratmetern, dazu weitere 3.000 Quadratmeter Nutzfläche. Nur wenige Schritte entfernt gibt es bereits einen Rewe-Markt.

16.08.

Regierungspräsident Walter Steinbach, Klaus-Michael Rohrwacher vom Förderverein Völkerschlachtdenkmal, Marlis Große vom Behindertenverband Leipzig und Georg Girardet, Bürgermeister für Kultur, eröffnen mit einem symbolischen Spatenstich den Bau eines barrierefreien Zugangs für Rollstuhlfahrer zum Völkerschlachtdenkmal.

18.08.

Insgesamt 10.000 Besucher kommen zum Tag der offenen Tür in die Universitätsklinik und besuchen den Neubau der Zentren für Frauen- und Kindermedizin in der Liebigstraße. Durch den 62 Millionen Euro teuren Neubau stehen den Patienten zukünftig insgesamt 228 Betten, sieben Operationssäle und vier Kreißsäle zur Verfügung.

20.08.

Ministerpräsident Georg Milbradt zeichnet im Auftrag des Bundespräsidenten die Leipzigerinnen Monika Pabst und Annette Zwahr mit dem Bundesverdienstkreuz aus. Monika Pabst wird für ihren Einsatz als Leiterin einer Kindertagesstätte für Behinderte geehrt. Annette Zwahr erhält das Verdienstkreuz für ihre Arbeit zum Erhalt des Standorts Leipzig als Buch- und Medienstadt.

21.08.

Die Leipzigerin Ulla Gahn erhält in Berlin von der Deutschen Umwelthilfe den erstmals verliehenen Klimaschutzpreis. Ausgezeichnet wird sie für die Veranstaltung von Naturstrom-Wechselpartys, die den Menschen die Angst vor einem Wechsel des Stromanbieters nehmen soll.

23.08. -26.08.

503 Aussteller aus 31 Ländern präsentieren bei der diesjährigen "Games Convention" auf der Leipziger Neuen Messe die neusten Computer- und Videospiele. Nicht nur die Marktführer der Branche sind vertreten, sondern auch kleinere Anbieter stellen dem Publikum entsprechende Hard- und Softwareprodukte vor. Insgesamt erreicht die Besucherzahl mit 185.000 Gästen einen neuen Besucherrekord. Messgesellschaft und Aussteller zeigen sich mit der Veranstaltung zufrieden .

24.08. -26.08.

Vor rund 4.500 Fans sichert sich die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Männer mit einem 3:0-Erfolg gegen Russland den Sieg des Vierländerturniers in der Arena Leipzig. Den zweiten Platz belegt Tunesien vor Russland und der Türkei.

28.08.

Am Landgericht Leipzig beginnt mit großer Aufmerksamkeit der Mordprozess gegen den Angeklagten Uwe Kolbig. Ihm wird vorgeworfen, den neun Jahre alten Mitja entführt und sexuell missbraucht zu haben. Der Angeklagte legt ein umfassendes Geständnis ab. Das Urteil wird am 11. September erwartet.

29.08.

Wie die Leipziger Bildungsagentur mitteilt, steigt in diesem Jahr die Zahl der Schulanfänger um etwa 150 Mädchen und Jungen auf 32.500 Schüler. Erstmals nach dem drastischen Geburtenknick nach der Wiedervereinigung Deutschlands ist kein weiterer Rückgang zu verzeichnen und anzunehmen, dass das jetzige Niveau in den nächsten Jahren stabil bleibt.

30.08.

Laut Arbeitsmarktbericht der Bundesagentur für Arbeit (BA) für den Monat August sind 44.030 Leipziger, 667 mehr als im Vormonat, ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote der Messestadt steigt dadurch von 17,2 auf 17,4 Prozent.

31.08. -02.09.

Für interessierte Besucher besteht an drei Tagen im Rahmen der Tage des offenen City-Tunnels die Möglichkeit, während mehrerer Führungen und unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen die unterirdische Baustelle und die 65 Meter lange Spezial-Bohrmaschine "Leonie" zu besichtigen. Bis jetzt sind 7.500 Eintrittskarten vergeben worden. Für das Projekt wirbt auch der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig Burkhard Jung.

01.09.

Ab heute gilt, mit Ausnahme von drei gekennzeichneten Raucherbereichen, auf dem Leipziger Hauptbahnhof sowie in allen Nah- und Fernverkehrszügen ein allgemeines Rauchverbot.

02.09.

Unter dem Motto "FahrRad ... aber sicher!" lädt die Messestadt-Verkehrswacht zum Aktionstag rund um das Thema Fahrrad in den Offenen Freizeittreff "Am Mühlholz" in der Prinz-Eugen-Straße 34 ein. Geboten werden ein Fahrradparcours, eine Werkstatt, Erste-Hilfe-Tipps und ein Fahrradsimulator sowie ein Spielmobil, eine Mal- und Bastelstraße und einiges mehr.

03.09.

Auf dem Nikolaikirchhof demonstrieren etwa vierhundert Leipziger für ein Bürgerbegehren gegen den Verkauf von kommunalen Unternehmen. Dafür werden Unterschriften gesammelt, Sprecher sind u. a. der Pfarrer der Nikolaikirche, Christian Führer, und der Kabarettist und Schriftsteller Gunter Böhnke.

05.09. -20.10.

"NS -"Euthanasie" vor Gericht. Der Prozess vor dem Landgericht Dresden 1947" - mit diesem Titel wird im Sächsischen Psychiatriemuseum in der Mainzer Straße 7 eine Sonderausstellung eröffnet. Die Ausstellung stellt auf 15 Tafeln und 2 Vitrinen die Vorgeschichte, den Ablauf und die öffentliche Wirkung des sogenannten Dresdner "Euthanasie"-Prozesses sowie die strafrechtliche Verfolgung der "Euthanasie"-Verbrechen in den beiden deutschen Nachkriegsstaaten dar.

06.09.

Die Stadt Leipzig erhält vom Freistaat Sachsen 28 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2008. Die Bürgermeisterin für Finanzen, Bettina Kudla, teilt mit, dass davon ca. 16,5 Millionen Euro für den investiven Bereich vorgesehen sind und ca. 11 Millionen Euro in den Verwaltungshaushalt fließen. Dennoch besteht dann, aufgrund hoher Mehrausgaben im sozialen Bereich, noch immer ein Haushaltsdefizit.

08.09.

Das Café des Herzens in der Bornaischen Straße 120 öffnet wieder seine Pforten für bedürftige Leipziger, die dort samstags und sonntags zwischen 13 und 16 Uhr ein warmes Mittagessen, Kuchen, Kaffee, Tee oder Erfrischungsgetränke zu sich nehmen können. Der Trägerverein Restaurant du Coeur hatte das Projekt vor gut sechs Jahren gestartet, nachdem er von den Stadtwerken die ehemaligen Kantine in der Bornaischen Straße zur kostenlosen Nutzung erhalten hatte.

09.09.

Mit einem großen Bürgerfest auf dem Alten Messegelände feiert die Deutsche Bundesbank ihr 50-jähriges Bestehen. Besucher können in die Welt des Geldes eintauchen und sich zu verschiedenen Themen rund um das Geld und die Bundesbank informieren.

10.09.

Die Kommunalen Wasserwerke Leipzig laden zum Tag der offenen Tür in das Klärwerk Rosental ein. Interessierte können dort den Weg des Abwassers verfolgen, das Abwasserlabor und die Faultürme besichtigen oder im sogenannten Mischwasserkanal die Kanalisation von innen erleben und viel Wissenswertes über das Leipziger Kanalnetz erfahren.

11.09.

Am letzten Tag des am 28.08.2007 begonnenen Prozesses gegen den Mörder des Jungen Mitja, Uwe Kolbig, wird im Landgericht Leipzig das Urteil, lebenslange Haft mit anschließender Sicherungsverwahrung sowie Feststellung der besonderen Schwere der Schuld, verkündet. Es ist die höchste Strafe, die das deutsche Strafrecht vorsieht. Uwe Kolbig ist wegen Mordes, Vergewaltigung in Tateinheit mit schwerem sexuellen Missbrauch und vorsätzlicher Körperverletzung angeklagt gewesen.

12.09.

Nach elfmonatiger Bauzeit übergibt Oberbürgermeister Burkhard Jung gemeinsam mit dem Rektor der Universität Leipzig Franz Häuser und Christiane Kohl, der Vorsitzenden der Kreisorganisation Leipzig Stadt des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen, den Duft- und Tastgarten am Rand des Friedensparks.

13.09.

Mit einer dreijährigen Verspätung hauptsächlich aufgrund technischer Probleme, beginnt an der Nordseite des Neubaus des Museums der bildenden Künste die Montage der Glasfassade.

14.09.

Im Kanu erkundet Oberbürgermeister Burkhard Jung gemeinsam mit der Leiterin des Umweltschutzamtes Angelika Fritsch den ersten Bauabschnitt des Elstermühlgrabens. Die nun eingeweihte Strecke zwischen Thomasiusstraße und Jacobstraße Ecke Rosentalgasse ist 400 Meter lang. Weitere Abschnitte des Grabens sollen bis 2012 geöffnet werden.

14.09.

Die 1922 gegründete Volkshochschule feiert in der Löhrstraße 3 - 5 mit einem Hoffest ihr 85-jähriges Bestehen. Die Festivitäten werden begleitet von Live-Musik verschiedener Bands, Auftritten des Kabarets und des Chors der Volkshochschule sowie einer abendlichen Feuershow. Daneben werden die Besucher über Kursangebote der Volkshochschule und die Sanierung informiert.

15.09.

Der Mitteldeutsche Rundfunk lädt zum Tag der offenen Tür in die Kantstraße 71-73 ein. Zahlreiche Prominente aus verschiedenen Sendungen des MDR gestalten das Programm mit. Auch die benachbarte Media City lädt zu einem Blick hinter die Kulissen ein.

17.09. -01.12.

Die drei LWB-Wohnblöcke sowie die angrenzende Flachbau-Ladenzeile am Brühl werden abgebrochen. Der planmäßige Ablauf beginnt mit der Entkernung. Anschließend werden die Fassadenplatten mit einer möglichst geringen Staubbelastung stückweise abmontiert und zur Zerkleinerung abtransportiert. Mit dem Abbruchbagger werden die Gebäudereste abgetragen. Man rechnet mit 55.000 Tonnen Schutt. Auf dem Grundstück sollen bis Oktober 2009 die neuen Brühl-Arkaden entstehen.

19.09.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die denkmalgeschützte Nordtribüne des abgerissenen Schwimmstadions als neues Domizil für die seit 1991 nicht mehr öffentlich zugängliche Sammlung des Sportmuseums herzurichten. Das marode Haus soll für 2,4 Millionen Euro bis zum Jahr 2011/12 als modernes, kunstorientiertes Museum ausgebaut werden. Es soll eine Sporterlebnisstätte entstehen, die die Besucher auf unterschiedlichste Weise einbezieht.

19.09.

Der Stadtrat spricht sich deutlich gegen eine Zusammenarbeit mit dem stasibelasteten Abgeordneten der Linken, Volker Külow, aus. Der ehemals als Inoffizieller Mitarbeiter der Staatssicherheit tätige Külow wird in einer geheimen Abstimmung abgewählt.

20.09.

Bundespräsident Horst Köhler überreicht im Berliner Schloss Bellevue Kurt Masur, 1970-1997 Gewandhauskapellmeister, das große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband. Die Auszeichnung erhält Kurt Masur, heute achtzig Jahre alt, für sein künstlerisches Lebenswerk sowie seinen Einsatz während der friedlichen Revolution im Herbst 1989. Am Vortag wurde er bereits mit dem ostdeutschen Medienpreis "Goldene Henne" geehrt.

20.09.

Das Unternehmen BMW, das seit März 2005 im Nordosten von Leipzig einen seiner Werksstandorte hat und hier 3 Fahrzeugmodelle produziert, investiert rund 100 Millionen Euro in ein neues Presswerk, das Ende 2009 in Betrieb gehen soll und durch das zukünftig vor allem Transportkosten gemindert werden sollen. Damit entstehen etwa 150 neue Arbeitsplätze. Begrüßt wird diese Entscheidung vor allem von der Stadt Leipzig, der IHK Leipzig sowie dem Sächsischen Wirtschaftsministerium. Baubeginn ist noch im Jahr 2007.

20.09. -26.09.

Das Filmfestival "Cinema! Italia!", das seit zehn Jahren besteht, gastiert im Rahmen seiner Jubiläumstour durch ganz Deutschland in Leipzig. Veranstaltungspartner sind die Passage Kinos. Die während des Festivals gezeigten Filme sind Erstaufführungen in Deutschland. Zur Eröffnung um 20 Uhr, bei der der Film "Uno su due (Ich oder der andere)" gezeigt wird, sind auch Gäste der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Leipzig, des Italienischen Generalkonsulats sowie der Stadt Leipzig zugegen.

21.09.

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Hannover, der Landeshauptstadt Niedersachsens, und Leipzig empfängt Bürgermeister Andreas Müller im Rathaus eine Gruppe von 45 Bürgern Hannovers. Das zweitägige Programm für die Gäste bietet u. a. eine Stadtrundfahrt zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten Leipzigs und den Besuch eines Festkonzerts im Gewandhaus.

24.09.

Der Schauspieler Peter Sodann und Norbert Blüm, ehemaliger Bundesarbeitsminister, treten am Abend im Gewandhaus mit ihrem gemeinsamen kabarettistischen Programm "Heimatabend - Ost-West-Vis-à-Vis" auf. Die nachdenkliche, aber auch heitere Aufführung bietet Schauspielerei, Gesang und lyrische Rezitationen, u. a. aus den Werken J. W. Goethes.

24.09. -15.10.

Der Leipziger Künstler Michael Fischer-Art folgt der Einladung des Dalai Lama, dem geistlichen und weltlichen Oberhaupt der Tibeter, und reist in dessen indisches Exil. Geplant ist ein gemeinsames Kunstprojekt, in dem die chinesischen Angriffe auf die tibetische Hauptstadt Lhasa im Jahr 1959 dargestellt werden. Für die Ausstellung der entstehenden Werke besteht bereits Interesse aus Italien, den USA und Deutschland.

25.09.

Die Leipziger Polizei hebt einen Drogenhändlerring in Leipzig aus und nimmt fünf Nordafrikaner sowie in Zusammenarbeit mit der niedersächsischen Polizei einen Leipziger Taxifahrer, der als Drogenkurier fungierte, fest. Bei dem sichergestellten Rauschgift handelt es sich um mindestens 10,7 Kilogramm Heroin und 1,5 Kilogramm Kokain.

25.09. -27.09.

Auf der Kongressmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, die jedes Jahr an einem anderen Ort stattfindet, treffen sich auf dem Neuen Messegelände in den Hallen 1 und 3 auf 25.000 Quadratmetern Experten aus aller Welt. 484 marktführende Unternehmen aus 28 Ländern stellen ihre neuesten Entwicklungen vor. Zum weltgrößten und wichtigsten Treffen der Branche werden 20.000 internationale Besucher erwartet.

26.09.

Das 1927/1928 erbaute erste Leipziger Hochhaus, das 43 Meter hohe Bankhaus Kroch am Augustusplatz, wird saniert. Die Sanierung soll bis Ende 2008 abgeschlossen werden.

30.09. -06.10.

Der zweite Bundeskongress der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi findet mit 1.000 Delegierten in Leipzig statt. Verdi will den Kampf um den gesetzlichen Mindestlohn verstärken. Auch die gleiche Entlohnung von Stamm- und Leiharbeitskräften sowie die Tarifpolitik der nächsten Jahre sind wichtige Themen des Kongresses. Frank Bsirske wird von 94,3 Prozent der Delegierten als Vorsitzender wiedergewählt.

01.10.

12.000 Unterschriften hat die Bürgerinitiative "Stoppt den Ausverkauf unserer Stadt" gesammelt. Ihr Ziel ist es jedoch, bis zur entscheidenden Verkaufssitzung des Rates am 12. Dezember 2007 insgesamt 25.000 Unterschriften zu sammeln. Die Bürgerinitiative hat sich die Aufgabe gestellt, einen Teilverkauf der Stadtwerke zu verhindern.

03.10

2.000 Demonstranten, darunter laut Polizei 150 Gewaltbereite, demonstrieren gegen den Neonazi-Ausstatter "Tonsberg" in der Richard-Wagner-Straße. Dieser Laden verkauft die Marke "Thor Steinar", die von Rechtsradikalen bevorzugt wird. Seit der Eröffnung am 22. September 2007 haben immer wieder Linksalternative gegen diesen Laden mobil gemacht. Die Linke und die Antifa haben zur Demonstration aufgerufen. Dreihundert Polizisten der Bereitschaftspolizei und Einsatzkräfte der Polizeidirektion sperren das Gebiet weiträumig ab.

04.10.

Jüdische und arabisch-beduinische Jugendliche aus Israel führen in der Gnadenkirche Wahren das gemeinsam erarbeitete Theaterstück "A day in a life" auf. Inhalt des Stückes sind die verschiedenen Lebensweisen in dem seit Jahrzehnten von Kriegen und Anschlägen gezeichneten Land.

05.10.

Oberbürgermeister Burkhard Jung setzt sich für Leipzig als Standort eines Einheitsdenkmals zum Gedenken an die friedliche Demonstration von 70.000 Menschen am 9. Oktober 1989 ein, die maßgeblich zum damaligen Sturz des SED-Regimes beigetragen hat. Mehr als zwei Drittel der Leipziger sind nach einer Meinungsumfrage der Forschungsgruppe Medien GmbH im Auftrag von Radio PSR gegen eine Umbenennung des Augustusplatzes in Platz der friedlichen Revolution.

07.10. -10.10.

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) richtet vom 7. bis 12. Oktober 2007 in der Bio-City den 12. Mednet Weltkongress aus. Wie bereits beim Kongress 2006 in Toronto steht auch in Leipzig das Thema "Internet und IT in der Medizin" im Mittelpunkt mit dem Ziel, den Unternehmegergeist im Bereich E-Health zu stärken. Vertreter der Weltgesundheitsorganisation, verschiedener Regierungen, Kliniken, Industrie und Krankenversicherungen aus über 25 Ländern nehmen an dem Kongress teil.

09.10.

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und hochrangigen Gästen erinnert Leipzig an den 9. Oktober 1989. Höhepunkt der Feiern ist eine Nacht der Kerzen auf dem Nikolaikirchhof, die die Atmosphäre der Montagsdemonstrationen nacherlebbar machen soll. Bürger und Gäste der Stadt stellen dabei über 5.000 Kerzen in Form einer großen leuchtenden 89 als Symbol der friedlichen Revolution auf.

12.10.

Derzeit legen Archäologen den Keller des ehemaligen Hôtel de Saxe in der Kloostergasse 7/9 frei und hoffen, dabei bis in den mittelalterlichen Bereich vorzudringen. In dem 1711 als Barockbau eröffneten Gasthaus von europäischem Ruf logierten einst Persönlichkeiten wie Napoleon, Blücher, Goethe und Gneisenau.

12.10.

5.000 Rathausmitarbeiter wollen im kommenden Jahr wieder eine 40-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich in Anspruch nehmen. Nach 36 Monaten läuft der Tarifvertrag über die 36-Stunden-Woche zwischen der Kommune und der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi aus.

13.10.

Der englische Baukonzern Amec kauft mehrere Grundstücke am Burgplatz, um dort das Gebäudeensemble am Petersbogen zu erweitern und entlang der Schloßgasse eine Passage zu errichten. Um die letzten beiden Flächen gab es Streit mit einem Stuttgarter Unternehmer, welcher selbst ein fünfgeschossiges Geschäftshaus am Burgplatz errichten wollte.

15.10.

Das denkmalgeschützte Schellenberghaus in Connewitz wird abgerissen. Das 1865 mit Lehmziegeln errichtete zweigeschossige Wohnhaus an der Ecke Biedermannstraße 31 / Stockartstraße 2 ist eines der ältesten Häuser in diesem Stadtteil, stand aber schon zu DDR-Zeiten leer. Da ein Fachgutachten akute Einsturzgefahr für das Haus diagnostizierte, muss es nun abgerissen werden.

18.10. -11.11.

Das in der Karl-Heine-Straße 50 ansässige Tanzarchiv Leipzig begeht in diesem Jahr sein 50. Jubiläum und präsentiert in dem umfangreichen Ausstellungsprojekt "mitArbeit. Lebensrhythmen im Wandel" durch Exponate, Performances, Führungen, Filme und Diskussionen den Tanz als gesellschaftlich relevante Tätigkeit.

19.10.

Die Universität Leipzig setzt sich mit ihrer Graduiertenschule "BuildMoNa. Leipzig School of Natural-Sciences-Building with Molecules and Nanoobjects" in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative der Bundesregierung durch und ist damit eine von bundesweit 35 Universitäten, die durch das Förderprogramm von Bund und Ländern unterstützt werden.

20.10.

Oberbürgermeister Burkhard Jung gibt in der Musikalischen Komödie einen Empfang zu Ehren all derer, die ehrenamtlich tätig sind. 500 Aktivisten aus 79 Leipziger Verbänden und Vereinen, die ohne Bezahlung etwas für andere tun, sind eingeladen. Nach einem gemeinsamen Umtrunk und einer Zeit für Gespräche wird die Operette "Paganini" aufgeführt.

22.10. -24.10.

Die "Young Americans", eine Studentengruppe mit 45 Musik- und Tanzprofis aus den USA, richten an der Förderschule in Grünau einen dreitägigen Workshop aus. Die jungen Amerikaner sind speziell auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen trainiert. Mit ihrem kreativen Schwung reißen sie die gesamte Schule mit. Alle sind mit Begeisterung beim Erlernen der Choreographie für Melodien aus Pop und Musical der letzten 40 Jahre dabei. Am 24.10.2007 werden die 350 Schüler bei der Aufführung im Sportcenter Markranstädt beweisen, was sie bei diesem Workshop gelernt haben.

23.10.

Die Leipziger Firma Evosteel weiht die nach eigenen Angaben weltweit erste Serienanlage für die Produktion von dünnwandigen Stahlteilen ein. Auf der zwei Millionen Euro teuren Anlage sollen vor allem Stahlteile für den Fahrzeugbau entstehen, die bei einer Dicke von nur 1,5 Millimetern weniger Fehler aufweisen als dickerer Stahl. Dadurch wird die Wirtschaftlichkeit gesteigert und gleichzeitig der Kraftstoffverbrauch gesenkt.

24.10.

Die Einbußen bei den Gewerbesteuern und die mögliche Einführung der 40-Stunden-Woche für die Mitarbeiter der Verwaltung mit zusätzlichen Kosten von mindestens 13,8 Millionen Euro verursachen 2008 in Leipzig ein Haushaltsloch. Am 12. Dezember 2007 entscheidet der Stadtrat über den Anteilsverkauf der Stadtwerke. Im November legt die Verwaltung den Etatentwurf für 2008 vor, über den dann im Februar 2008 entschieden wird.

24.10.

Forscher des Leipziger Max-Planck-Institutes für evolutionäre Anthropologie (Eva) finden bei Erbgutanalysen an fossilen Überresten des vor 30.000 Jahren ausgestorbenen Homo neanderthalensis eine Variante des Gens mc1r, die für rote Haare sorgt. Die Forscher gehen davon aus, dass etwa ein Prozent der Neandertaler rote Haare hatte. Da das veränderte Gen auch Einfluss auf die Haut hat, ist anzunehmen, dass es auch hellhäutige Neandertaler mit Sommersprossen gab.

25.10.

Die sächsische Antikorruptionseinheit Ines durchsucht 18 Leipziger Kommunalfirmen, u.a. die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB), die Wasserwerke (KWL), die Stadtwerke-Tochter Perdata sowie Privatwohnungen. Grund ist der Verdacht der Bestechlichkeit oder Vorteilsnahme gegen einen großen Personenkreis im Zusammenhang mit dem sogenannten Cross-Border-Leasing. Das Vorgehen der Ines-Einheit wird stark kritisiert und ist für viele Betroffene fragwürdig. Von Ermittlungsbeamten werden z. B. Akten verlangt, die diese bereits seit einem Jahr besitzen.

26.10.

Die Firma Krause Rollstühle stellt die Fertigung bis Jahresende ein, um die Produktion zu gleichen Teilen nach Kalldorf in Nordrhein-Westfalen und nach Podebrady in Tschechien zu verlagern. 80 Angestellte verlieren dadurch bis zum Jahresende ihren Arbeitsplatz. Das Unternehmen gehört seit 1990 zur Unternehmensgruppe Meyra-Ortopedia mit Sitz in Kalldorf. 1993 ist Krause Rollstühle aus der Gohliser Elsbethstraße in das Gewerbegebiet Baalsdorf umgezogen.

26.10. -28.10.

Das wegen seiner wabenförmigen Aluminiumblech-Fassade Blechbüchse genannte Brühl-Kaufhaus öffnet diese Woche für die 3. Designer's Open. Dieses Festival für Design mit Verkaufsmesse, Foren und Partys zog bereits im Jahr 2006 mehr als 4.000 Besucher an. Bis Ende des Jahres wird das ehemalige Warenhaus als Veranstaltungszentrum genutzt. So finden noch zwei Kunstausstellungen, eine große Architekturschau und eine Modelleisenbahn-Schau statt.

27.10.

Der Studentenrat der Universität Leipzig hat sich für eine Rückkehr des Karl-Marx-Reliefs an den Augustusplatz ausgesprochen. Das vierzehn Meter lange und sieben Meter hohe Monumentalwerk der Künstler Frank Ruddle, Klaus Schwabe und Rolf Kurth war im Oktober 1974 an das Gebäude der damaligen Karl-Marx-Universität montiert und 2006 wegen des Uni-Neubaus entfernt worden.

27.10. -28.10.

An diesem Wochenende werden die internationalen Frachtflüge der Lufthansa Cargo für die Deutsche Posttochter DHL vom Flughafen Köln/Bonn abgezogen und nach Leipzig verlegt. Vorerst sind wöchentlich 21 Flüge vom Flughafen Leipzig/Halle aus geplant. Ausschlaggebend für die Verlegung war die Möglichkeit des 24-Stunden-Betriebes in Leipzig.

29.10.

Die Beiträge für die Betreuung der Kinder in den Krippen, Kindergärten und Schulhorten Leipzigs sollen ab 1. März 2008 steigen. Höhere Betriebskosten in den Kindereinrichtungen will das Rathaus so auf die Nutzer umlegen. Die endgültige Entscheidung trifft der Stadtrat im Dezember.

29.10. -04.11.

Das Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm feiert sein 50. Jubiläum. Unter der Leitung von Festivaldirektor Claas Danielsen findet es auf zwei Ebenen statt. Die eine Ebene bilden die Wettbewerbe (international, deutsch, Nachwuchs, Anima). Die andere Ebene bildet die Retrospektive, in der Filme aus 50 Jahren die Geschichte des Leipziger Dokfilm-Festivals reflektieren.

30.10.

Das seit 1992 bestehende Güterverkehrszentrum Leipzig (GVZ) hat sich zum drittgrößten seiner Art in Deutschland entwickelt. 3.500 Menschen arbeiten hier. Es dient Unternehmen als Drehscheibe, begünstigte z.B. Großansiedlungen, wie die von Porsche, BMW und DHL.

30.10.

Martin zur Nedden, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau, überreicht den Leipziger Architekturpreis an die Architekten der drei Sieger-Objekte, des ersten Bauabschnitts des Grünen Bogens Paunsdorf, des Wolkenlabors in Sellerhausen-Stünz sowie des Konsum-Baus in Gohlis. Die Stadt Leipzig vergibt den im Jahr 1999 ins Leben gerufenen und seitdem jedes zweite Jahr verliehenen Architekturpreis zum fünften Mal.

01.11.

Im Hotel Westin werden die Gewinner des Architekturwettbewerbs zur Neugestaltung des Leipziger Brühls nach dem Abriss der drei Plattenbauten aus den 1970er Jahren gekürt. Die 19-köpfige Jury entscheidet sich für das Architekturbüro Grüntuch und Ernst aus Berlin.

01.11.

Die Interessengemeinschaft Nachtflugverbot (IG) organisiert eine Demonstration, um auf die wirtschaftlichen, gesundheitlichen und ökologischen Folgen des Flugverkehrs aufmerksam machen. Die Ortsgruppe Leipzig des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) unterstützt sie dabei. In seiner Pressemitteilung begründet der VCD seine Ablehnung damit, dass der Luftverkehr einseitig steuerlich begünstigt wird, obwohl er vielfach klima- und gesundheitsschädlicher sei als andere Verkehrsträger.

01.11.

Die Leipzig International School in der Könnertstraße wird nach ihrer Sanierung mit einem Festakt, dem auch der Sächsische Ministerpräsident Georg Milbradt beiwohnt, wiedereröffnet. Die Sanierung wird mit 8,5 Millionen Euro durch den Freistaat Sachsen bezuschusst. Die Schule, eine Ganztagschule in freier Trägerschaft, beherbergt 3- bis 19-jährige Kinder und Jugendliche und wird durch private sowie öffentliche Mittel finanziert. Sie erhält u.a. neue Kursräume und eine Cafeteria. Die feierliche Wiedereröffnung findet in der neuen Mehrzweckhalle statt.

03.11. -10.02.2008

Am Abend wird die Ausstellung "Spontanes Kalkül" des Künstlers Hans Hartung im Leipziger Museum der bildenden Künste eröffnet. Die Ausstellung über die abstrakten Werke des in Leipzig geborenen Malers und Zeichners Hans Hartung (1904 - 1989) ist die erste ihrer Art in Ostdeutschland. Hans Hartung zählt zu den wichtigsten Künstlern der 1950er und 1960er Jahre.

04.11. -10.11.

Der Gewerkschaftstag der IG Metall findet zum ersten Mal in Ostdeutschland statt. Am 4. November eröffnet der designierte Vorsitzende der IG-Metall Berthold Huber den einwöchigen Gewerkschaftskongress an der Alten Messe in Leipzig vor 501 geladenen Delegierten und hohen Gästen aus Politik und Wirtschaft. Wichtige Themen der Beratungen im Kongresszentrum der Leipziger Messe sind die Wahl des neuen Vorstandes der IG Metall, der Mindestlohn und die Leiharbeit.

05.11. -11.11.

Sechs Mitarbeiter der Verwaltung der Leipziger Partnerstadt Brno besuchen die Stadt Leipzig zum Erfahrungsaustausch und zu Kooperationsgesprächen. Sie erhalten einen Einblick in die Tätigkeit und Struktur der Fachämter des Sozial- und Gesundheitsbereiches. Anfang Oktober 2007 waren bereits die Leipziger Mitarbeiter zu Gast in Brno.

06.11.

In Leipzig ist, vermutlich bereits seit September 2007, mit Blei kontaminiertes Marihuana im Umlauf. Das Gesundheitsamt der Stadt Leipzig sowie Drogenberatungsstellen geben für Konsumenten der unerlaubten Droge entsprechende Warnungen heraus, da es bereits Fälle von Bleivergiftungen gibt.

06.11. -13.11. 7

Auf Einladung der Stadt Leipzig besuchen sechs ehemalige Zwangsarbeiter aus der Ukraine die Stadt Leipzig. Sie besichtigen ehemalige Lager und Arbeitsstätten, z. B. das frühere Hasag-Gelände in Sellerhausen-Stünz, und werden zur Eintragung in das Goldene Buch der Stadt vom Oberbürgermeister empfangen. Daneben gibt es am 8. November in der Volkshochschule für Schüler die Gelegenheit, mit den Gästen über ihr Leben als Zwangsarbeiter zu sprechen.

07.11.

Im Vorfeld des Gedenkens an die Novemberpogrome von 1938 hat der Städtökumenekreis der Israelitischen Religionsgemeinde Leipzig einen Scheck über 5.700 Euro für den Bau des Jüdischen Begegnungszentrums in der Hinrichsenstraße 14 übergeben.

08.11. -10.11.

Im Grassi-Museum für Völkerkunde finden die 20. Fachkonferenz für Ethnomedizin und das 6. Europäische Kolloquium der Ethnopharmakologie statt. Dabei diskutieren 80 Teilnehmer aus ganz Europa über neue Perspektiven in der Ethnobotanik und -pharmakologie.

09.11.2007

Das Schulmuseum Leipzig erhält als eine von drei Einrichtungen den mit jeweils 10.000 Euro dotierten Sächsischen Förderpreis für Demokratie für seine Ausstellung "Gegen den Strom - Schule im Widerstand", die Parallelen und Unterschiede der Schule im Umgang mit systemkritischen Lehrern und Schülern während der beiden deutschen Diktaturen zeigt.

09.11.

Zum fünften Mal seit dem 8. November 1997 wird eine "Wetten, dass ...?"-Show, moderiert von Thomas Gottschalk, aus Leipzig gesendet. Die Sendung wird aus der Messehalle 1 der Neuen Messe, die Stadtwette vom Marktplatz aus übertragen. Prominente Gäste sind u. a. die Sängerin Rihanna, Boris Becker, Celine Dion und Alice Schwarzer.

10.11.

Die Kirchengemeinde St. Thomas veranstaltet in der Nikolaikirche gemeinsam mit der Israelitischen Religionsgemeinde einen Gottesdienst zum Gedenken an die Zerstörung der jüdischen Geschäftshäuser durch die Nationalsozialisten am 9. November 1938. Die Predigt hält Landesrabbiner Salomon Almekias-Siegl. Der Leipziger Synagoralchor unter Leitung von Helmut Klotz singt. Nach dem Gottesdienst findet ein Kerzenweg zur Gedenkstätte in der Gottschedstraße/Ecke Zentralstraße statt, wo bis zum 9. November 1938 die große Synagoge der jüdischen Gemeinde Leipzigs stand.

11.11.

Das Leipziger Opernhaus öffnet nach mehr als zehn Monaten Sanierung, die insgesamt 9,5 Millionen Euro kostete, wieder seine Türen. Die Eröffnung erfolgt durch Oberbürgermeister Burkhard Jung. Interessierte Bürger können sich die neugestalteten Räume ansehen. Mit einem bunten "musiktheatralischen Volksfest" sollen möglichst viele neue Opernbesucher gewonnen werden.

12.11.

Der Baum für den Leipziger Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr von einer Familie aus Marienbrunn zur Verfügung gestellt. Es ist eine 18 Meter hohe, 40 Jahre alte Blautanne. Sie wird heute gefällt und morgen auf dem Marktplatz aufgestellt, wo sie mit 3.000 Lichtern und erstmals auch 600 roten und goldenen Kugeln geschmückt den vorweihnachtlichen Markt überstrahlt.

13.11.

In der Moritzbastei werden in der Talkrunde "Alles klar auf der Titanic" zum Thema Kinder- und Jugendpolitik 2008 Perspektiven, Lösungen und die wiederholten Kürzungen des Budgets für die Jugendpolitik diskutiert. Zu Gast sind u. a. Sprecher des Jugendamtes der Stadt Leipzig, des Vereins Lok Leipzig und der Arbeitsgemeinschaft freier Träger.

15.11.**Bahnstreik**

Im Zuge des Tarifkonflikts bei der Deutschen Bahn AG, bei der die Gewerkschaft GDL für die Lokführer einen eigenen Tarifvertrag und eine Lohnerhöhung von 31 Prozent fordert, streiken diese ab heute. Betroffen sind Güterzüge und Personenzüge im Nah- und Fernverkehr.

16.11.

Seit 1991 schließt das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (Unicef) jährliche Partnerschaften mit deutschen Groß- und Landeshauptstädten. 2008 wird Leipzig offizielle Partnerstadt von Unicef sein und alle diesbezüglichen Initiativen und Aktionen in der Stadt koordinieren. Ziel ist es, insgesamt Spenden in Höhe von 507.000 Euro zu sammeln, also je Einwohner einen Euro.

18.11.

Mit einer offiziellen Gedenkfeier wird am Volkstrauertag an der Grabanlage der zivilen Leipziger Bombenopfer des Zweiten Weltkriegs der Opfer beider Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft gedacht. Unter den rund 60 Teilnehmern sind Stadträte, General- und Honorarkonsuln, hochrangige Vertreter der Bundeswehr und Mitglieder des Stadtverbandes des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge. Während Oberbürgermeister Burkhard Jung in seiner Rede an die Millionen Opfer des Holocaust erinnert, tauchen plötzlich drei Personen aus einem Gebüsch auf, brüllen Parolen und versuchen ein Transparent zu entrollen. Bei dem Versuch, diese Störung zu unterbinden, kommt es zu einem Handgemenge. Der Polizei gelingt es, die Personalien der Störer zu ermitteln. Sie prüft nun ihr weiteres Vorgehen.

19.11.

Vor dem Gewandhaus protestieren Leipziger Gymnasiasten für mehr Demokratie an Schulen. Auslöser ist eine Entscheidung der Sächsischen Bildungsagentur, die zur Ablösung der bisherigen Leitung der Neuen Nikolaischule führte.

19.11.

Das Gebäude der ehemaligen Hauptpost am Augustusplatz, welches 1961 bis 1964 erbaut worden ist, soll von seinem jetzigen Eigentümer in ein Vier-Sterne-Hotel mit Kongresszentrum umgebaut werden. Auf großen Teilen des Grundstücks sollen Studentenwohnungen entstehen. Der Baustart ist noch für das Jahr 2008 vorgesehen. Insgesamt will der neue Eigentümer rund 100 Millionen Euro investieren.

20.11.

Leipzig steht laut einer Studie des Leibniz-Institutes für Länderkunde im Bereich Kultur- bzw. Kreativwirtschaft im mitteldeutschen Raum an der Spitze. Im Vergleich zum Jahr 1999 ist bis 2006 der Kultur- und Kreativwirtschaftsbereich, zu dem Verlagswesen, Design, Film-, Musik- und PR-Agenturen zählen, um fast 17 Prozent angewachsen. Auftraggeber der Studie, welche bei der Zukunftskonferenz in Erfurt veröffentlicht wird, ist die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland.

21.11.

Die Leipziger Bahnhofsmision erhält den diesjährigen Ökumenepreis des Leipziger ökumenischen Gästehauses, der mit 1.500 Euro dotiert ist. In der 1993 wiedereröffneten Einrichtung sind zwei Festangestellte, drei ABM-Kräfte und zwanzig ehrenamtliche Helfer tätig. Täglich helfen sie Reisenden, vor allem Blinden, Verwirrten, Rollstuhlfahrern oder allein reisenden Kindern. Aber auch Suizidgefährdete oder Opfer von Drückerkolonnen wenden sich an die Bahnhofsmision. Träger sind der Caritasverband Leipzig und die Diakonie.

21.11. -25.11.

Zum 18. Mal findet die Leipziger Messe "Touristik und Caravaning International" statt. Mit 1.210 Ausstellern aus 53 Ländern auf einer Ausstellungsfläche von 63.000 Quadratmetern erfährt sie die bisher stärkste Beteiligung in ihrer Geschichte. Unter anderem gibt es eine sehr große Caravan- und Wohnmobil-Schau. In diesem Jahr ist Kuba das Partnerland. Parallel dazu läuft zum vierten Mal die Radmesse "fahrrad.markt.zukunft" mit 55 Ausstellern.

23.11.

Die Universität Leipzig entlässt den am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften tätigen Honorarprofessor Michael Vogt. Ihm werden Verbindungen zu rechtsextremen Organisationen sowie eigene rechtsextreme politische Aktivitäten vorgeworfen.

24.11.

Der "Leipziger Verein zur Stärkung einer guten Sache" propagiert auf dem Platz zwischen der Innenstadt und dem Hauptbahnhof mit zehn Mitgliedern den "Kauf-nix-Tag", um Konsumenten zum kritischen Nachdenken über ihr eigenes Kaufverhalten anzuregen. Die vierstündige Aktion nach kanadischem Vorbild findet bereits zum dritten Mal statt und erfährt eine gute Resonanz.

25.11.

Im Werk II findet das Finale des Medienwettbewerbs Visionale Leipzig statt, in dessen Rahmen Kinder und Jugendliche seit Anfang des Jahres insgesamt 180 phantasievolle Beiträge in den Kategorien Fotografie, Radio, Video und Multimedia eingesendet haben, welche von einer Jury begutachtet werden. Die Gewinner erhalten Geld- und Sachpreise.

26.11.

Der Leipziger Weihnachtsmarkt wird eröffnet. In diesem Jahr gibt es 253 Verkaufsstände, u. a. lädt auch wieder das Finnische Dorf mit nordischen Spezialitäten ein.

26.11. -27.01.2008

Die diesjährige Weihnachtsausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum widmet sich der Geschichte der Leipziger Kleinmesse, den Gauklern und Seiltänzern, Menageriebesitzern und Puppenspielern, aber insbesondere dem 100-jährigen Bestehen der Leipziger Kleinmesse, das der Leipziger Schaustellerverein in diesem Jahr feiern kann.

28.11.

Heute erfolgt der erste Spatenstich für die neue Tropenhalle des Leipziger Zoos, das Gondwanaland. Die Halle entsteht auf einer 16.000 Quadratmeter großen Fläche und soll später 40 Tierarten beheimaten. Der bislang größte Bau in der Geschichte des Zoos kostet insgesamt 49,5 Millionen Euro und soll im Jahr 2010 fertiggestellt sein.

30.11.

Das Leipziger Museum für angewandte Kunst wird nach der Renovierung wieder am alten Standort, dem Grassi-Museum am Johannisplatz, wo es sich seit 1929 ursprünglich befand, eröffnet. Über 7.200 Besucher kommen zum Tag der offenen Tür. Im Grassi-Komplex befinden sich außerdem das Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig sowie das Museum für Völkerkunde zu Leipzig des Landes Sachsen.

30.11. -01.12.

Die Betriebskrankenkasse Deutsche BKK organisiert in der Neuen Nikolaischule in der Schönbachstraße 17 eine kostenlose Ausbildungsmesse für Schulabgänger, um ihnen die Suche nach einer passenden Ausbildung zu erleichtern. Die Schüler können regionale und bundesweit tätige Unternehmen kennen lernen und sich über technische, administrative, Vertriebs- und handwerkliche Ausbildungsberufe informieren.

01.12.

Die Leipziger Pinguine und ihre zwanzig Gastvereine aus ganz Deutschland treffen sich bei neun Grad Außentemperatur am Lausener Ufer des Kulkwitzer Sees zum Anschwimmen. Ein dreifaches "Eis frei" um 14 Uhr ist das Startsignal für 80 Mutige, die sich in das vier Grad kalte Wasser begeben, um damit die "kalte Jahreszeit" einzuläuten. Die jüngste Teilnehmerin ist 18, die älteste 76 Jahre alt.

01.12.

Das Oberverwaltungsgericht entscheidet, dass die Geschäfte an den letzten beiden Adventssonntagen geschlossen bleiben. Diese Entscheidung ist nicht anfechtbar. Die Ladenbesitzer erhofften sich durch das Ladenschlussgesetz mehr Freiheiten, jetzt rechnen sie mit Umsatzeinbußen.

02.12.

Im restlos ausverkauften großen Gewandhaussaal findet zugunsten des Kinderhilfswerkes Unicef ein Galakonzert von Gewandhaus, Leipziger Volkszeitung und Verbundnetz Gas statt. Der chinesische Star-Pianist Lang-Lang und das Gewandhausorchester unter Leitung von Gewandhauskapellmeister Riccardo Chailly präsentieren Rachmaninows zweites Klavierkonzert und Richard Strauss' "Also sprach Zarathustra". Der Großteil des Erlöses der Gala und der parallel dazu laufenden Spendenaktion der LVZ geht an Unicef und soll Kindern in Niger zugute kommen. Fünfzehn Prozent der Spendensumme gehen an den Leipziger Mehrweg Verein, der sich für das Miteinander von behinderten und gesunden Kindern einsetzt.

03.12.

Die Wirtschaftsstrafkammer des Landgerichts setzt das Verfahren um den Millionenskandal bei der insolventen Wohnungsbaugesellschaft Leipzig-West-AG (WBG) auf unbestimmte Zeit aus. Der Haftbefehl gegen den Hauptangeklagten, den 44-jährigen WBG-Mehrheitsaktionär Jürgen Schlögel aus Nürnberg, wird aufgehoben. Das Gericht begründet seine Entscheidung mit dem Vorliegen von "gravierenden Verstößen gegen den Anspruch auf ein rechtsstaatliches Verfahren" seitens der Leipziger Staatsanwaltschaft. Erhebliche Aktenbestandteile des Verfahrens tauchen in den Gerichtsakten nicht auf, "obwohl die Staatsanwaltschaft neue Ermittlungsergebnisse unverzüglich weiterzuleiten habe". Schlögel und ein ehemaliger Vorstand der WBG stehen im Verdacht, allein im Jahr 2006 4.858 Anleger um 26,6 Millionen Euro betrogen haben.

04.12.

Elisabeth Niggemann, die Generaldirektorin der Deutschen Nationalbibliothek, legt gemeinsam mit Kulturstaatsminister Berng Neumann, Staatssekretär Engelbert Lütke Daldrup, Baubürgermeister Martin zur Nedden und zwei Mitarbeitern des Baubetriebes SIB offiziell den Grundstein für den vierten Erweiterungsbau der Nationalbibliothek. Die Bauarbeiten hatten bereits im August begonnen und sollen 2010 abgeschlossen werden.

05.12.

Marianne Meyer Krahmer, älteste Tochter des ehemaligen Leipziger Oberbürgermeisters Carl Friedrich Goerdeler, ist zu Gast im Geschichts-Leistungskurs der 12. Klassen des Max-Klinger-Gymnasiums. Sie berichtet aus persönlicher Sicht über die politischen Geschehnisse vor und während des Nationalsozialismus. Von 1930 an war sie selbst Schülerin am Max-Klinger-Gymnasium und zum Abschluss 1938 die Einzige, die keine Uniform trug.

07.12.

Der Leipziger Traditionsverein FC Sachsen wählt auf seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand und einen neuen Aufsichtsrat. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Winfried Lonzen ist neuer Präsident des um sein Überleben kämpfenden Fußballclubs.

08.12.

Die Leipziger "Klima-Allianz" will an ihrem Aktionstag auf ihre Forderungen zum Thema Klimaschutz aufmerksam machen. Die Klima-Allianz wurde von achtzehn Leipziger Vereinen gegründet. Im Rahmen des Klimaschutz-Fortschritts ist es u. a. ihr Ziel, die Anstrengungen der Stadtverwaltung auf diesem Gebiet voranzutreiben. Dies unterstreicht sie mit einem offenen Brief an den Oberbürgermeister Burkhard Jung. Leipzig beteiligt sich an der bundesweiten Klimaschutzaktion, in der ab 20 Uhr für fünf Minuten alle elektrischen Lichter verlöschen sollen.

11.12.

Der neuen Kindertagesstätte auf dem Thomas-Campus wird die Richtkrone aufgesetzt. Der 1,9 Millionen Euro teure Bau wird von einem Trägerverein, Sponsoren, der öffentlichen Hand und der Arge finanziert und soll im Juni 2008 eröffnet werden. Das Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH soll die Kita betreiben. Das Interesse an der Einrichtung für insgesamt 100 Kinder ist sehr groß

13.12.

Startenor José Carreras lädt in Leipzig zu seiner großen Benefizgala zugunsten Leukämiekranker ein. Das Motto der diesjährigen Gala lautet: "Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem". Bei dieser 13. José-Carreras-Gala gibt es einen Spendenrekord. 6,6 Millionen Euro werden gespendet.

13.12.

Der Bildhauer Gunter Demnig verlegt an verschiedenen Orten in Leipzig "Stolpersteine" zur Erinnerung an die jüdischen Einwohner, die einst dort lebten. Die Vorarbeit für die Stolpersteine leisten sechs Schülergruppen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, die nach den Schicksalen einzelner jüdischer Einwohner Leipzigs suchen und diese recherchieren. Dadurch kann an die "Menschen ohne Grabstein" vor ihren ehemaligen Wohnhäusern erinnert werden. Die Steine kosten jeweils 95 Euro und werden durch Spenden finanziert.

14.12.

Das sächsische Wirtschaftsministerium teil mit, dass der Bau des Leipziger City-Tunnels 133 Millionen Euro mehr kosten wird als ursprünglich geplant. Der Großteil dieser zusätzlichen Kosten ist auf erhöhte Sicherheitsaufwendungen zurückzuführen, ohne die das Großprojekt jedoch nicht hätte genehmigt werden können. Damit erhöhen sich die zu erwartenden Gesamtkosten auf 705 Millionen Euro. Unklar ist derzeit, wer diese erhöhten Kosten tragen soll.

15.12.

Fast hundert Jugendliche treffen sich im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages unter dem Motto "Es wird viel passieren - Rave gegen Thor Steinar" vor dem Leipziger Thor Steinar-Laden am Halleschen Tor. Sie verteilen Informationsschriften und Postkarten, die über Symbolik mit NS-Bezug informieren und zum Widerstand aufrufen. Paul Neumann von der Leipziger Antifa kündigt an, dass die Aktionen gegen den Thor Steinar-Laden fortgesetzt werden, solange es diesen gibt. Die Ladenbesitzer wiederum wollen ihr Geschäft nicht aufgeben, da sie zahlreiche Käufer aller Altersklassen aus allen sozialen Schichten haben.

15.12.

Der Leipziger Verein Nächstenliebe schickt zwei 25-Tonnen-Laster nach Lutsch in die Ukraine. Beladen sind sie mit Dingen, die für den Alltag der Menschen dort wichtig sind, und mit vielen Weihnachtspäckchen voller Kleidung, Spielzeug und Schulbedarf für die Ärmsten der Armen und Straßenkinder, die in der Kanalisation leben müssen.

16.12. -17.12.

Der Leiter der Sparkasse Leipzig Harald Langenfeld gibt bekannt, dass das Geldinstitut in diesem Jahr ein Minus im einstelligen Millionenbereich ausweisen wird. Grund für den Verlust sind faule Kredite aus der Zeit seines Vorgängers Peter Krakow, geringe Zinsmargen, ein schwieriger Markt und Kosten für die Neuausrichtung der Sparkasse. Krakow musste seinen Posten bereits im Sommer dieses Jahres vorzeitig räumen. Die zweitgrößte ostdeutsche Sparkasse hatte 2006 noch rund 21 Millionen Euro Überschuss erwirtschaftet.

19.12. -20.12.

Das Karl-Marx-Relief der Universität Leipzig zieht an seinen neuen Standort auf dem DHfK-Gelände an der Jahnallee um. Das insgesamt 33 Tonnen wiegende, aus vier Einzelteilen bestehende Relief wurde 1970 bis 1973 von den Künstlern Frank Ruddigkeit, Klaus Schwabe und Rolf Kuhrt für das damalige Hauptgebäude der Universität geschaffen. Im August 2006 wurde es von dort entfernt.

22.12.

Neben der Montessorischule soll 2008 in Grünau ein Kulturzentrum entstehen. Außer einem neuen Domizil für die Jugendbühne Theatrium wird dort Leipzigs erste Skaterhalle entstehen. Darin wird eine 1.000 Quadratmeter große Rampenanlage gebaut nebst einer Tribüne, Probenräumen für Bands und Breakdancer, einer neuen Heizanlage und Toiletten. Langfristig soll daraus ein richtiges Stadtteilzentrum für Jugendliche und ihre Kultur werden, mit Kursen, Wettkämpfen, Konzerten usw.

27.12.

Das Umweltministerium teilt mit, dass in Leipzig auch im Jahr 2007 die Luftbelastung durch Feinstaub am höchsten in ganz Sachsen war. Zwar sei die Überschreitung der Grenzwerte insgesamt geringer als 2006, dennoch ergaben die Messungen an den zwei Messstationen Lützner Straße und Leipzig-Mitte, dass die Grenzwerte an 40 bzw. 38 Tagen überschritten wurden. Experten zufolge haben rund zwei Drittel der Belastung überregionale Ursachen, nur ein Fünftel ist auf den lokalen Verkehr zurückzuführen.

27.12.

Oberbürgermeister Burkhard Jung spricht sich nachdrücklich dafür aus, die mit öffentlichen Geldern am Standort Leipzig entwickelte Computerspielmesse Games Convention (GC) auch zukünftig in Leipzig zu veranstalten. Hinter den Kulissen bemühen sich fast alle großen Messeplätze in Deutschland, Leipzig die erfolgreiche Messeveranstaltung abzuwerben. Der Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware wird auf seiner Mitgliederversammlung im Februar 2008 über die Zukunft der GC entscheiden.

30.12.

Das Bachmuseum im Bosehaus am Thomaskirchhof ist letztmalig geöffnet, bevor es in sein Interimsquartier "Wünschmanns Hof" umzieht. Das Bosehaus soll 2008 umgebaut werden. 2009 wird das Bachmuseum dann wieder im Bosehaus öffnen, allerdings auf der vierfachen Fläche.

31.12.

Die Leipziger Feuerwehr und die Rettungsdienste sind am Silvesterabend insgesamt 436 Mal im Einsatz. So rücken am Nachmittag die Feuerwehren der Haupt-, Nord- und Westwachen sowie die Feuerwehren aus Böhlitz-Ehrenberg, Burghausen, Rückmarsdorf und Grünau aus, um mit 16 Löschfahrzeugen einen Großbrand im Sprikkenweg zu löschen. Sie bekommen das Feuer in einer leer stehenden zweistöckigen Baracke nur mühsam unter Kontrolle. Insgesamt leisten die Feuerwehren 91 Einsätze, der Rettungsdienst 345.

31.12.

Der Verein "Das Nest", der seit 1994 in der Endersstraße ein Wohnprojekt für männliche Jugendliche zwischen 18 und 27 Jahren aufgebaut hatte, muss aus finanziellen Gründen aufgeben. Der Mietvertrag läuft am 31. Dezember 2007 aus. "Das Nest" bot Platz für 10 Bewohner und hat laut Projektleiterin Karin Reichl seit seiner Gründung 370 jungen Menschen geholfen.

31.12.

In der Thomaskirche findet am Abend das traditionelle Silvesterorgelkonzert statt. Der Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Werke von Franz Liszt, Jehan Alain, Olivier Messiaen und Johann Sebastian Bach